





Einfach Gutschein anfordern und bei einem der vielen AOK-Gesundheitspartner an qualitätsgeprüften Kursen teilnehmen. Große Auswahl!

Weitere Infos unter aok.de/bremen/gesundheitskurse

INHALTSÜBERSICHT

- 2 Vorwort
- 4 Grußwort
- 5 Hygienekonzept
- 6 Arbeit und Leben Bremen
- 7 Arbeit und Leben Bremerhaven
- 8 Die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDG)

POLITISCHE BILDUNG

- 12 Terminübersicht AuL Bremen
- 16 Terminübersicht AuL Bremerhaven
- 20 Online und hybride Formate
- 28 Politische Bildung für Erwachsene
- 63 ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE, MIGRANT*INNEN UND MENSCHEN MIT RASSISMUSERFAHRUNGEN
- 64 POLITISCHE BILDUNG FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE
- **66 QUALIFIZIERUNG UND WEITERBILDUNG FÜR MULTIPLIKATOR*INNEN**
- **68 BERATUNGS- UND FACHSTELLEN**

POLITISCHE BILDUNG IN KOOPERATION MIT GEWERKSCHAFTEN

- **77** IGM
- **82** GEW
- 84 GdP
- 86 bfw
- 6 Teilnahmebeiträge
- **98** Teilnahmebedingungen
- 100 Tagungsstätten
- 102 Das Bremische Bildungszeitgesetz
- 112 Impressum

4 VORWORT 5

LIEBE TEILNEHMER*INNEN, LIEBE KOLLEG*INNEN,

wir freuen uns, dass Sie sich für das Bildungsprogramm 2021 von Arbeit und Leben interessieren. Bei der Programmplanung standen wir vor zwei Herausforderungen: Der kompletten Neugestaltung von Format, Layout und Typografie dieses Heftes sowie der Frage, wie wir im Zeichen der weltweiten Corona-Pandemie weiterhin gute Bildung gestalten können.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere neues Programm im neuen Gewand gefällt, das an modernen Gestaltungsmerkmalen anknüpft sowie inhaltlich unsere bewährten Themen aufgreift und weiterentwickelt: Die Bewältigung sozialer und ökologischer Herausforderungen im Sinn einer gerechten Zukunftsgestaltung.

DIGITAL IST BESSER!?

Wir haben die eingeschränkte Zeit der Pandemie genutzt um neue Themen wie auch digitale Vermittlungsformen und -techniken zu entwickeln und auszuprobieren.

Wir folgen dabei dem Prinzip, dass neue Techniken Mittel zum Zweck sind, um gute Bildung umzusetzen. D.h. wir benutzen digitale Werkzeuge so wenig wie möglich und so viel wie nötig, um Ihnen spannende politische Seminare anzubieten.

Dazu gehören Bildungsformate, die sowohl nur online als auch in gemischter Form (hybrid) angeboten werden. Wir haben diese Angebote gesondert gekennzeichnet. Selbstverständlich finden sich im Programm auch viele »klassische« Präsenzseminare.

GUTE ARBEIT IN DER SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN TRANSFORMATION

Die Pandemie hat es gnadenlos offenbart: Die Digitalisierung von Leben und Arbeiten bringt große Veränderungen mit sich, die Auswirkungen auf alle gesellschaftlichen Bereiche hat. Gleichzeitig bleiben die Herausforderungen der sozial-ökologischen Transformation, die von einem sich schnell ändernden Erdsystem bestimmt werden, noch lange bestehen. Wie kann vor diesem Hintergrund gute Arbeit für alle gestaltet und Einkommen gerecht verteilt werden? Und wie werden die Beschäftigten an diesem Prozess beteiligt?

BILDUNG ALS KATALYSATOR DER POLITISCHEN ERMUTIGUNG

Angesichts der zunehmenden Verunsicherungen in Betrieb und Gesellschaft bietet politische Bildung für nachhaltige Entwicklung die Möglichkeit zur Orientierung, kritischen Reflexion und Ermutigung gegenüber antidemokratischen Tendenzen: Von rechtspopulistischen Verschwörungserzählungen — erstarkt in der Corona-Pandemie — über rassistische, antifeministische, antimuslimische und antisemitische Bewegungen bis hin zu Klimaleugnist*innen.

Die politische Bildung bei Arbeit und Leben befähigt dabei zum demokratischen Streit, zum Verständnis unterschiedlicher Lebenslagen sowie zum Perspektivwechsel. Mit unseren Angeboten, die sich an alle interessierten Personen wenden, wollen wir informieren, sensibilisieren und unsere demokratischen Handlungsmöglichkeiten stärken.

Annette Düring 1. Vorsitzende Arbeit und Leben Bremen e.V.
Lutz Bock 1. Vorsitzender Arbeit und Leben Bremerhaven e.V.

6 GRUSSWORT

HYGIENEKONZEPT 7

BILDUNG IST MEHR ALS SCHULE.

Bildung ist der wichtigste Rohstoff für eine stabile Gesellschaft. Insbesondere die politische Bildung ist der Hauptbestandteil einer lebenswerten Zukunft, denn sie sichert Chancengleichheit und den sozialen Frieden. Ein abwechslungsreiches Angebot an Bildungsinfrastruktur, die sich permanent weiterentwickelt, ist für eine Stadt wie Bremerhaven entscheidend, um als Wohnund Arbeitsort für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu bleiben. Ein solch breitgefächertes Angebot kann eine Kommune nicht alleine leisten — sie ist auf die Unterstützung durch zivilgesellschaftliche Akteure wie Vereine, Stiftungen und Initiativen angewiesen. Ich bin der Bildungsgemeinschaft Arbeit und Lernen dankbar, dass sie durch ihre Angebote und ihr Engagement einen wesentlichen Beitrag zur vielfältigen Bildungsinfrastruktur Bremerhavens leistet. Ich ermuntere alle Bürgerinnen und Bürger das Bildungsangebot von Arbeit und Lernen anzunehmen und wünsche dabei viel Erfolg.

Melf Grantz Oberbürgermeister Bremerhaven

HYGIENE- UND ABSTANDS-REGELN IM RAHMEN DER COVID-19 PANDEMIE AN UNSEREN SEMINARORTEN

Die Corona-Pandemie stellt die Bildungsarbeit von Arbeit und Leben vor viele Herausforderungen. So musste der Seminarbetrieb zeitweilig eingestellt werden und konnte nur mit reduzierter Teilnehmenden-Zahl wieder gestartet werden.

Da ein Ende der Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 noch nicht abzusehen ist, haben wir für alle unsere Veranstaltungsorte tragfähige Konzepte zur Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln entwickelt – um auch in herausfordernden Zeiten politische Bildungsarbeit anbieten zu können.

Da sich das Infektionsgeschehen jedoch laufend verändert und damit auch neue Auflagen für die Durchführung von Präsenzveranstaltungen ergeben, müssen wir dynamisch und kurzfristig auf sich anpassende Hygienebestimmungen reagieren können. So kann es beispielsweise zu kurzfristigen Veränderungen im Angebot kommen. Wir gestalten diese Veränderungen so transparent wie möglich, bitten allerdings auch um Verständnis, sollte es zu kurzfristigen Unannehmlichkeiten wie Seminarverschiebungen oder -absagen aufgrund des Infektionsgeschehens kommen.

Falls Sie weitere Informationen möchten oder Bedenken haben, sprechen Sie uns gerne an!

ARBEIT UND LEBEN BREMEN

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Jens Tanneberg Telefon 0421 / 960 89-15 Leituna

Karin Knippel Telefon 0421 / 960 89-17 Pädagogische Mitarbeiterin

Grete Schläger Telefon 0421 / 960 89-12 Pädagogische Mitarbeiterin

Felix Wesche Telefon 0421 / 960 89-16 Pädagogischer Mitarbeiter

Dunja Joost Telefon 0421 / 960 89-11 Verwaltungsmitarbeiterin

Dagmar Lichte Telefon 0421 / 960 89-13 Verwaltungsmitarbeiterin

Christa Thalau Telefon 0421 / 960 89-18 Verwaltungsmitarbeiterin

Kontakt und Beratung:

Bildungsvereinigung **Arbeit und Leben** (DGB/VHS) e. V. Bremen

Bahnhofsplatz 22-28 28195 Bremen

Telefon 0421 / 960 89-0 Fax 0421 / 960 89-20 E-Mail info@aulbremen.de www.aulbremen.de

MITGLIEDER DES VORSTANDES:

Annette Düring 1. Vorsitzende

Susanne Kühn 2. Vorsitzende

Peter Anders Iris Münkel Susanne Nolte Andreas Rabenstein

ARBEIT UND LEBEN BREMERHAVEN

Mitarbeiterinnen:

Petra Simonowsky Telefon 0471 / 922 31-11 E-Mail petra.simonowsky@arbeitundleben-bhv.de Geschäftsführung/Päd. Mitarbeiterin

Melanie Rosenwirth Telefon 0471 / 922 31-14 E-Mail melanie.rosenwirth@arbeitundleben-bhv.de **Jugendbildungsreferentin**

Tim Peters Telefon 0471 / 922 31-14 E-Mail tim.peters@arbeitundleben-bhv.de Jugendbildungsreferent

Gerrit Annas Telefon 0471 / 922 31-10 E-Mail gerrit.annas@arbeitundleben-bhv.de Anmeldung/Sachbearbeitung

Elisabeth Jaworski Telefon 0471 / 922 31-15 E-Mail elisabeth.jaworski@arbeitundleben.de **Buchhaltung/Sachbearbeitung**

Kontakt und Beratung:

Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V.

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31b 27576 Bremerhaven

Telefon 0471 / 922 31-0 Fax 0471 / 922 31-17 E-Mail info@arbeitundleben-bhv.de www.arbeitundleben-bhv.de

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags

08:30 - 15:30 Uhr freitags 08:30 - 13:00 Uhr

MITGLIEDER DES VORSTANDES:

Lutz Bock Vorsitzender

Dr. Beate Porombka stelly. Vorsitzende

Ingo Schierenbeck

1. Beisitzer

Doreen Arnold Swantje Hüsken **Uwe Parpart** Jörg Zager















DIE NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELE DER VEREINTEN NATIONEN MIT POLITISCHER BILDUNG **UMSETZEN**

Die Vereinten Nationen haben 2015 mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 einen globalen politischen Zukunftsvertrag geschaffen, der für die Regierungen weltweit bindend ist. Mit diesem Vertrag verpflichten sich die Staaten dazu, allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde zu sichern.

Im Wesentlichen sollen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung:

- › Armut und Hunger beenden und Ungleichheiten bekämpfen,
- > Selbstbestimmung der Menschen stärken, Geschlechtergerechtigkeit und ein gutes und gesundes Leben für alle sichern,
- > Wohlstand für alle fördern und Lebensweisen weltweit nachhaltig gestalten,
- Ökologische Grenzen der Erde respektieren: Klimawandel bekämpfen, natürliche Lebensgrundlagen bewahren und nachhaltig nutzen,
- Menschenrechte schützen Frieden, gute Regierungsführung und Zugang zur Justiz gewährleisten,
- und globale Partnerschaften aufbauen.







































Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir auch in Deutschland unsere Lebensweise hinterfragen. Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie ist daher mit den 17 Zielen verknüpft und bietet somit einen überprüfbaren Rahmen politischen Handelns.

Ob Klimakrise, Ressourcenverlust oder unfaire Arbeits- und Handelsbedingungen: Betroffen sind hiervon insbesondere viele Arbeitnehmer*innen, die daher an der Gestaltung der sozialökologischen Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft aktiv beteiligt werden müssen. Politische Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet dabei einen starken Hebel, um für diese Herausforderungen zu sensibilisieren und den politischen Umsetzungsprozess kritisch zu begleiten.

Arbeit und Leben in Bremen und Bremerhaven unterstützt mit seinem institutionellen Nachhaltigkeitsmanagement sowie seiner politischen Bildungsarbeit die Umsetzung der Agenda 2030 und konzentriert sich dabei thematisch besonders auf folgende Ziele:



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Geschlechtergerechtigkeit erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen



Breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern und den Verlust der biologischen Vielfalt stoppen



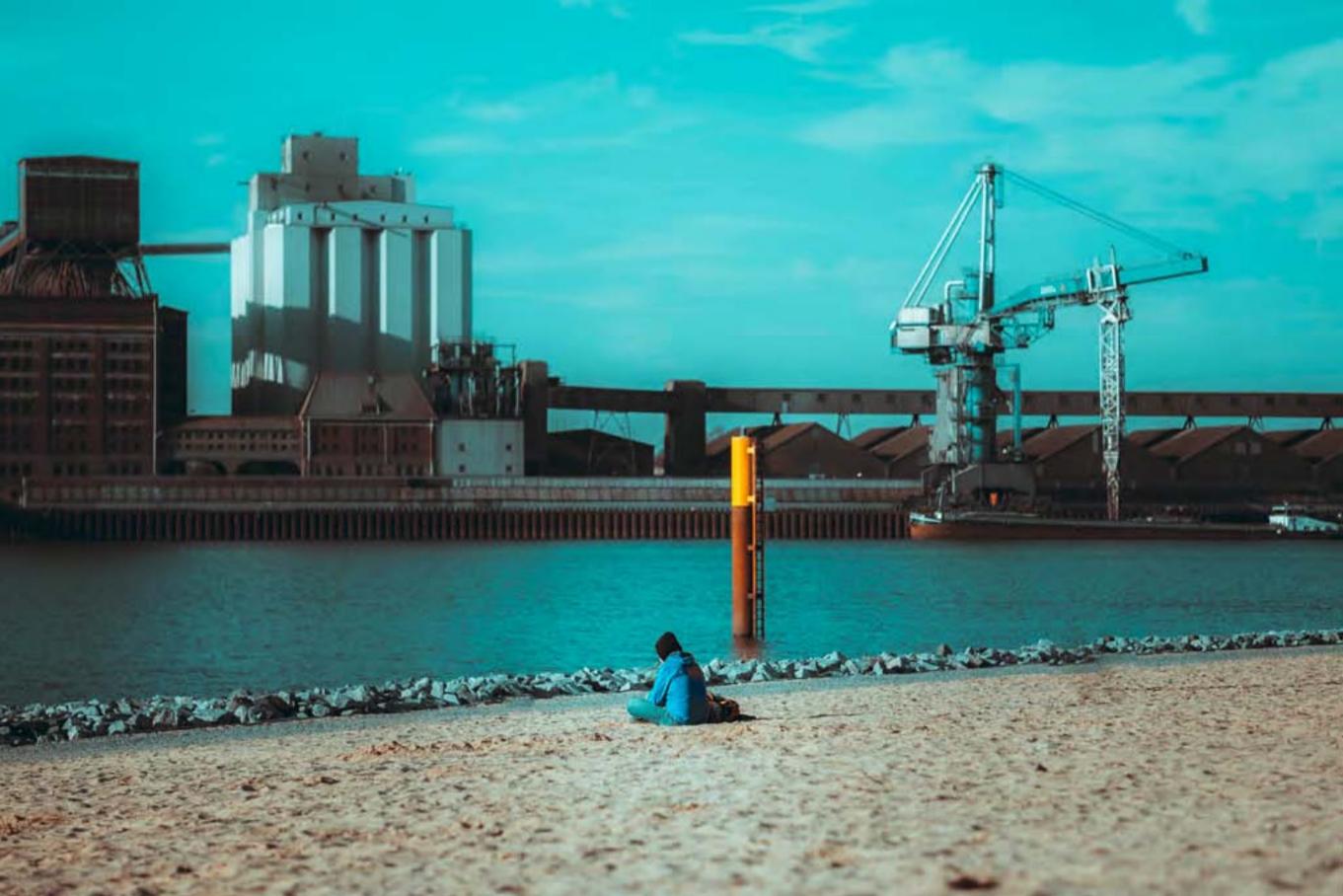
Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



TERMINÜBERSICHT 2021

09.02. - 10.02.2021 > Seite 21 und 30

Die Bewahrung des Erinnerns

ERINNERUNGSPOLITIK IM 21. JAHRHUNDERT 100.305 HYBRID MORITZ THIES, FELIX WESCHE

19.02.2021 (13 – 15.30H) > Seite 21

Diskriminierung in Gesellschaft und Arbeitswelt

100.307 ONLINE NN

22.02.2021 (9-16H) > Seite 21

Klassismus in der Arbeitswelt

WAS IST DAS. WO TRITT ER AUF UND WAS KÖNNEN WIR DAGEGEN TUN?

Ein Onlineseminar für Multiplikator*innen der Jugendarbeit und Jugendbildung mit Arbeitsweltbezug

100.308 ONLINE GRETE SCHLÄGER

22.02. - 26.02.2021 > Seite 31

Leben im Jahr 2048:

UTOPIEN DER SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN TRANSFORMATION

100.001 BAD ZWISCHENAHN WALTER GRÖH

01.03. - 05.03.2021 > Seite 31

Der Wert der Jahre

ÜBER ALTER UND GERECHTIGKEIT

100.002 BAD ZWISCHENAHN FRITZ BETTELHÄUSER 23.03.2021 (17 – 19H) > Seite 22

01.03. - 05.03.2021 > Seite 32

Ist der Fisch von hier?

VON DER NORDSEE UND IHREN FISCHEN IN EINER **GLOBALISIERTEN WELT**

100.003 MARSCHENHOF WREMEN MARKUS MÜLLER

09.03. - 11.03.2021 > Seite 22 und 33

Bill Gates. Corona und die Mondlandung

VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN UND IHRE ANHÄNGER*INNEN

100.310 HYBRID FELIX WESCHE

15.03. - 19.03.2021 > Seite 34

Mein Apfel kommt aus Neuseeland und mein Steak aus Argentinien

ÜBER GLOBALISIERTE NAHRUNGSMITTELPRODUKTION UND MÖGLICHE ALTERNATIVEN

100.004 BAD ZWISCHENAHN HENNING BÖHM

15.03. - 19.03.2021 > Seite 34

Ein Leben ohne Kunst ist möglich. aber sinnlos

ÜBER DAS VERHÄLTNIS VON KUNST. POLITIK UND GESELLSCHAFT.

100.005 WESERBURG, BREMEN DETLEF STEIN. MANFRED WEULE

15.03. - 19.03.2021 > Seite 33

Migrantische Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaft

Bildungszeit für türkische Arbeitnehmer*innen 100.030 BREMEN IBRAHIM AKBAL

Klimagerechtigkeit

WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

100.313 ONLINE JENS TANNEBERG

07.04.2021 (17 - 19H) > Seite 23

Überall ist Krise

WARUM NICHTS GLATT ZU LAUFEN SCHEINT

100.312 ONLINE FELIX WESCHE

AUL BREMEN

12.04. - 16.04.2021 > Seite 36

Vom Zuhören und Einparken?

GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE HEUTE 100.006 BAD ZWISCHENAHN GRETE SCHLÄGER. TIMON STRNAD

19.04. - 20.04.2021 (9 - 14H) > Seite 23 und 37

»Solidarische Landwirtschaft«

DAS NAHRUNGSKONZEPT DER ZUKUNFT? 100.309 HYBRID HENNING BÖHM

03.05. - 06.05.2021 (9 - 14H) > Seite 24 und 38

Bio. Fairtrade und Co.

IST DER*DIE KUND*IN KÖNIG*IN?

100.311 HYBRID HENNING BÖHM

17.05. - 21.05.2021 > Seite 38

Alles nur ein Traum?

DIE MENSCHENRECHTE ZWISCHEN ALLTAG UND IDEAL

100.007 BAD ZWISCHENAHN ANTJE GOTHE

17.05. - 21.05.2021 > Seite 39

De plattdüütsche Spraak is Traditschoon un Kultur, dor höör ik hen

REGIONAL- UND MINDERHEITENSPRACHEN IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

100.008 SCHNOOR, BREMEN HOLGER ZANTOPP. DR. REINHARD GOLTZ

18.05. - 19.05.2021 > Seite 24 und 40

Die Bewahrung des Erinnerns

ERINNERUNGSPOLITIK IM 21. JAHRHUNDERT 100.30 HYBRID MORITZ THIES, FELIX WESCHE 26.05.2021 (17 - 19H) > Seite 24

Chancen und Limitierungen von Grundeinkommen-Experimenten

100.302 ONLINE HENNING BÖHM

26.05. [14 - 19H] - 27.05.2021 [9 - 14H]

Seite 25 und 40

Das bedingungslose Grundeinkommen

UTOPIE ODER SCHON BALD REALITÄT?

100.301 ONLINE HENNING BÖHM

31.05. - 04.06.2021 > Seite 41

75 Jahre DGB Bremen

WAS WAR? WAS IST? UND WIE GEHT ES WEITER? 100.009 BAD ZWISCHENAHN BEENHARD OLDIGS

31.05. - 02.06.2021 > Seite 41

Werder Bremen

ZWISCHEN GESELLSCHAFT, POLITIK UND MODERNEM FUSSBALL

100.010 OSTKURVENSAAL, BREMEN DANIEL BEHM. **FELIX WESCHE**

02.06. - 03.06.2021 (9-16H) > Seite 25

»Das glaubst du wirklich?!«

VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN UND UMGANGSMÖGLICHKEITEN Ein Online-Seminar für Multiplikator*innen aus dem Bereich der Jugend(bildungs)arbeit

100.303 ONLINE NN

21.06. - 25.06.202 > Seite 44

Markt oder Staat?

ÜBER DIE GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSPOLITIK

100.011 BAD ZWISCHENAHN RAPHAEL BEER

TERMINÜBERSICHT 2021

28.06. - 02.07.202 > Seite 44

Zeitmillionär*in oder nur Kund*innen der Zeit?

ZUM GESELLSCHAFTLICHEN UMGANG MIT DER ZEIT 100.012 BAD ZWISCHENAHN ANTJE GOTHE

12.07. - 16.07.2021 > Seite 45

Die Alten machen Medien

100.013 BAD ZWISCHENAHN ORHAN ÇALIŞIR, Dr. Reinhard Töneboehn

06.09. - 10.09.2021 > Seite 46

»Die Lügenpresse«

POLEMIKEN UM DIE ROLLE DER PRESSE BEI DER POLITISCHEN MEINUNGSBILDUNG IN DER DEMOKRATIE 100.014 BAD ZWISCHENAHN HOLGER ZANTOPP, ANTJE GOTHE

04.10. - 08.10.2021 > Seite 48

Gesundheit und Schichtarbeit

100.051 HUDE WALTER GRÖH

11.10. – 15.10.2021 > Seite 49

Migrantische Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaft

Bildungszeit für türkische Arbeitnehmer*innen 100.031 BREMEN IBRAHIM AKBAL

25.10. - 29.10.2021 > Seite 50

»Wie sieht das denn aus?«

ARCHITEKTUR UND IHRE VERBINDUNG ZU KULTUR, GESELLSCHAFT UND POLITIK

100.015 BREMEN RABIAA CHERIF

25.10. - 29.10.2021 > Seite 50

»Wir kämpfen für unsere Rechte«

AUSWIRKUNGEN DER ARBEITSKÄMPFE DER 1970ER JAHRE AUF DAS HEUTIGE ARBEITSLEBEN DER KINDER 100.016 MARSCHENHOF, WREMEN ORHAN ÇALIŞIR 01.11. - 05.11.2021 > Seite 51

»Das ist doch (un-)gerecht!«

ÜBER GERECHTIGKEIT IN DER HEUTIGEN ZEIT 100.017 BAD ZWISCHENAHN RAPHAEL BEER

08.11. - 12.11.2021 > Seite 54

»Es gibt (k)ein Recht, einen SUV zu fahren!?«

DIE ERDERWÄRMUNG UND DIE GRENZEN DER PERSÖNLICHEN VERANTWORTUNG

100.018 BAD ZWISCHENAHN HENNING BÖHM, KARIM DILLHÖFER

15.11. - 19.11.2021 > Seite 55

Vom tiefen Staat, Aluhüten und Gehirnwäsche:

VERSCHWÖRUNGSMYTHEN IM 21. JAHRHUNDERT 100.019 BAD ZWISCHENAHN WALTER GRÖH

22.11. - 26.11.2021 > Seite 55

Leben um zu arbeiten oder arbeiten um zu leben?

ZU DEBATTEN UND MÖGLICHKEITEN DER VERÄNDERUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSES VON ARBEIT UND LEBEN

100.020 BAD ZWISCHENAHN HENNING BÖHM, KARIM DILLHÖFER

29.11. - 03.12.2021 > Seite 56

... und raus bist du!

EIN SEMINAR ZU DEN WIRKWEISEN UND FOLGEN VON DISKRIMINIERUNG AUFGRUND SOZIALER HERKUNFT IN DEUTSCHLAND

100.021 BAD ZWISCHENAHN ANNE JACKSTÄDT

AUL BREMEN

Termin noch offen

Seite 58

Zivilgesellschaft und politische Kultur

100.040 BAD ZWISCHENAHN FRANK MENG, EVA ANSLINGER

→ Seite 58

Biografische Umbrüche im Kontext von Lebens- und Arbeitszeit

100.041 BAD ZWISCHENAHN FRANK MENG, EVA ANSLINGER

> Seite 59

Was mache ich denn nun?

EIN SEMINAR ZUM ÜBERGANG VOM ARBEITSLEBEN IN DIE RENTE

100.101 BREMEN ORHAN ÇALIŞIR

TERMINÜBERSICHT 2021

18.01. - 22.01.2021 > Seite 29

Schlafen, Fußball, Kneipen, Schrebergarten

BEGINN DER FREIZEIT UND VERGNÜGEN FÜR ARBEI- 21.01.010 WREMEN FRITZ BETTELHÄUSER TERINNEN UND ARBEITER AN DER UNTERWESER

21.01.001 BREMERHAVEN BURKHARD HERGESELL

25.01. - 29.01.2021 > Seite 29

Typisch »Deutsch«

KLISCHEES UND WAHRHEITEN ÜBER DIE DEUTSCHEN 21.01.011 BREMERHAVEN UWE KEMPF 21.01.002 BREMERHAVEN YILMAZ ALTUNDAG

08.02. - 12.02.2021 > Seite 30

Das Wirtschaftswunder der **Nachkriegszeit**

21.01.003 BREMERHAVEN BURKHARD HERGESELL

22.02. - 26.02.2021 > Seite 30

Das Wirtschaftswunder der **Nachkriegszeit**

21.01.004 BREMERHAVEN BURKHARD HERGESELL.

08.03. - 12.03.2021 > Seite 32

Bremerhaven meldet sich zurück

EIN STADT IM AUFWIND

21.01.007 BREMERHAVEN BEENHARD OLDIGS

12.04. - 16.04.2021 > Seite 36

Bremerhaven

TOR ZUR WELT

21.01.008 WREMEN UWE KEMPF

26.04. - 30.04.2021 > Seite 37

Tee, Kaffee und Bier

»DIE« TRINKKULTUR DES NORDENS UND DER WELTHANDEL

21.01.009 BAD ZWISCHENAHN MARKUS MÜLLER

17.05. - 21.05.2021 > Seite 40

Unser Wasser

DAS BLAUE GOLD DES 21. JAHRHUNDERT

17.05. - 21.05.2021 > Seite 39

Die Havenwelten

STADTENTWICKLUNG UND TOURISMUS ALS WIRT-SCHAFTSFAKTOR AM BEISPIEL BREMERHAVEN

14.06. - 18.06.2021 > Seite 43

Wind - Sonne - Biomasse

DIE ENERGIEWENDE GEGEN ATOMKRAFT, KOHLE & CO 21.01.012 WREMEN FRITZ BETTELHÄUSER

14.06. - 18.06.2021 > Seite 43

Das Geschäft mit dem Fisch

VOM GÜNSTIGEN LEBENSMITTEL ZUM LUXUSGUT!

21.01.013 WREMEN MARKUS MÜLLER

05.07.-09.07.2021 > Seite 45

Lebensraum Nordseeküste

ZUM VERHÄLTNIS VON ARBEIT UND ÖKOLOGIE

21.01.015 WREMEN MARKUS MÜLLER

06.09. - 10.09.2021 > Seite 46

Fußball - mehr als ein Spiel

»OH. WIE IST DAS SCHÖN UND WER KANN DAS BEZAHLEN..?«

21.01.016 BREMERHAVEN UWE KEMPF, **BEENHARD OLDIGS**

06.09. - 10.09.2021 > Seite 45

Lebensraum Nordseeküste

ZUM VERHÄLTNIS VON ARBEIT UND ÖKOLOGIE

21.01.017 WREMEN MARKUS MÜLLER

AUL BREMERHAVEN

11.09. - 12.09.2021 > Seite 47

Frauen 2021

EIN BALANCEAKT ZWISCHEN BERUF UND ALLTAG

21.01.051 KLOSTER ALTENWALDE RIKA SCHULTZ

13.09. - 17.09.2021 > Seite 47

Unser Wasser

DAS BLAUE GOLD DES 21. JAHRHUNDERT

21.01.018 BAD 7WISCHENAHN FRIT7 BETTELHÄUSER 21.01.054 BAD BEDERKESA RIKA SCHULT7

13.09. - 17.09.2021 > Seite 47

Entwicklung der Häfen am Beispiel Bremerhaven

21.01.019 WREMEN UWE KEMPF

27.09. - 01.10.2021 > Seite 48

Vergangenheit und Zukunft **Bremerhavens**

21.01.020 BREMERHAVEN BURKHARD HERGESELL

27.09. - 01.10.2021 > Seite 48

Lügenpresse! Fake-News! Nicht ganz

DIE ARBEIT DER MEDIEN KENNENLERNEN. VERSTEHEN UND KRITISCH HINTERFRAGEN

21.01.030 BAD ZWISCHENAHN WILTS MARX

11.10. - 15.10.2021 > Seite 49

Bremerhaven - eine soziale (?) Stadt

GESTERN, HEUTE UND MORGEN

21.01.023 BREMERHAVEN UWE KEMPF

18.10. - 22.10.2021 > Seite 49

Tee, Kaffee und Bier

»DIE« TRINKKULTUR DES NORDENS UND DER WELTHANDEL

21.01.021 BAD ZWISCHENAHN MARKUS MÜLLER

01.11. - 05.11.2021 > Seite 51

Bremerhaven

TOR ZUR WELT

21.01.024 WREMEN UWE KEMPF

06.11. - 07.11.2021 > Seite 51

Frauen 2021

EIN BALANCEAKT ZWISCHEN BERUF UND ALLTAG

08.11. - 12.11.2021 > Seite 54

Einwanderung nach und Auswanderung über Bremerhaven

21.01.026 BREMERHAVEN BURKHARD HERGESELL

22.11. - 26.11.2021 > Seite 56

Hafenwirtschaft heute und morgen

21.01.027 WREMEN UWE KEMPF

06.12. - 10.12.2021 > Seite 57

Arbeitszeit – freie Zeit

VOM NACHIÄSSIGEN UMGANG MIT **EINEM KNAPPEN GUT**

21.01.028 BAD ZWISCHENAHN UWE KEMPF



ONLINE UND HYBRIDE FORMATE 23

ONLINE UND HYBRIDE FORMATE

BILDUNGSFORMATE, DIE KOMPLETT ONLINE ODER GEMISCHT ONLINE UND IN PRÄSENZ (HIER HYBRID GENANNT) STATTFINDEN Dieses Seminarwird an einem weiterem Datum angeboten > Seite 24

Dieses Seminar- 100.305 09.02 – 10.02.2021 HYBRID AUL BREMEN

Die Bewahrung des Erinnerns

ERINNERUNGSPOLITIK IM 21. JAHRHUNDERT

An die Gräueltaten des NS erinnern zahlreiche Initiativen, Gedenkstelen und -orte. Doch wie sieht Erinnerungspolitik heute aus? Wie wird an Gedenkorten mit dem gesellschaftlichen Rechtsruck umgegangen? Neben diesen Fragen wollen wir uns auch konkret mit Erinnerungspolitik in und um Bremen auseinandersetzen. Um uns hier einen Überblick zu verschaffen besuchen wir Bremer Orte, die untrennbar mit dem Nationalsozialismus und der Erinnerung an sie verbunden sind. Darüber hinaus werden wir in Kooperation mit dem Anne-Frank-Haus in Oldau eine digitale Führung durch das ehemalige Kriegsgefangenen- und Konzentrationslager Bergen-Belsen und die Gedenkstätte vornehmen und über die Spezifika der historisch-politischen Bildungsarbeit sprechen. Gemeinsam wollen wir uns den Chancen und Problemen zeitgenössischer Erinnerungspolitik widmen, über die Art und Weise des Erinnerns ins Gespräch kommen und unser Wissen über die Verstrickungen Bremens in den Nationalsozialismus erweitern.

Preis auf Anfrage / Referenten: Moritz Thies, Felix Wesche

100.307 19.02.2021 (13 – 15.30H) ONLINE AUL BREMEN

Diskriminierung in Gesellschaft und Arbeitswelt

In diesem Online-Angebot beschäftigen wir uns mit der Frage, was heißt eigentlich Diskriminierung, was hat dies mit Privilegien zu und was fasst das Gesetz eigentlich darunter. Wir werden verschiedene Diskriminierungsformen vorstellen und ihre gesellschaftliche Relevanz mit euch und Ihnen diskutieren. Da ein wichtiger gesellschaftlicher Bereich die Arbeitswelt ist, betrachten wir ebenso die Bestimmungen im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und geben einen Eindruck davon, was Betriebe und jede*r Einzelne zum Abbau von Diskriminierung tun können.

Referent*in: NN

100.308 22.02.2021, (9-16H) ONLINE AUL BREMEN

Klassismus in der Arbeitswelt

WAS IST DAS, WO TRITT ER AUF UND WAS KÖNNEN WIR DAGEGEN TUN?

Ungleichheits- und Diskriminierungserfahrungen aufgrund der Hautfarbe, der (vermeintlichen) Herkunft, des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung werden aufgrund vieler Kämpfe von Betroffenen inzwischen zunehmend in der Öffentlichkeit thematisiert. Aber wie ist das eigentlich mit Abwertungserfahrungen aufgrund der sozialen Herkunft? Diese werden mit Begriff Klassismus umschrieben, der in diesem Seminar im Mittelpunkt steht. Wir setzen dabei einen Fokus auf Klassismus in der Arbeitswelt, klären aber auch, was dieser Begriff eigentlich alles umfasst und was mögliche Handlungsmöglichkeiten sein können.

Ein Onlineseminar für Multiplikator*innen der Jugendarbeit und Jugendbildung mit Arbeitsweltbezug Referentin: Grete Schläger НВ

HR

100.310 09.03 - 11.03.2021 HYBRID AUL BREMEN

Bill Gates, Corona und die Mondlandung

VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN UND IHRE ANHÄNGER*INNEN

Bereits kurz nach Aufkommen der Corona-Pandemie kamen die ersten Verschwörungserzählungen auf. Der Virus würde entweder nicht existieren oder aber er wäre von geheimen Mächten in die Welt gesetzt worden. Gemeinsam wollen wir uns der Frage nähern, was Verschwörungserzählungen überhaupt sind, was es mit ihnen auf sich hat, wieso sie, insbesondere in gesellschaftlichen Ausnahmesituationen, für viele Menschen attraktiv erscheinen und worin ihre Gefahr für Einzelne und die Gesellschaft besteht. Wir verschaffen uns einen Überblick über ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede, lernen sie zu identifizieren und zu kritisieren. Mit diesem Wissen wollen wir uns einen möglichen Umgang mit Verschwörungsgläubigen im familiären, privaten oder beruflichen Rahmen erarbeiten und so die persönliche Handlungskompetenz auf diesem immer relevanter werdenden Feld stärken.

Das Seminar wird in eine Präsenz- und eine Online-Phase unterteilt.

Preis auf Anfrage Referent: Felix Wesche

100.313 23.03.2021 (17-19H) ONLINE AUL BREMEN

Klimagerechtigkeit

WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Zwar ist die Klimakrise aktuell aus den Schlagzeilen verschwunden, die Auseinandersetzung mit ihr hat jedoch nichts an Relevanz verloren - im Gegenteil: Ein Hitzerekord jagt den nächsten, klimapolitische Hiobsbotschaften folgen in immer kürzeren Abständen. Neben der Forderung endlich zu handeln, hört man immer wieder den Begriff der Klimagerechtigkeit. Doch was soll das sein? Wie und wem gegenüber kann ein Klima gerecht sein? Und was hat das ganze mit unserer Gesellschaft zu tun? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns im Rahmen der Veranstaltung widmen.

Gemeinsam schauen wir auf die Ursachen des Klimawandels und warum bisher kaum etwas passiert ist. Wir blicken auf die Frage, wer als erstes unter der globalen Erwärmung leidet und was das Ganze mit uns zu tun hat. Wir wollen gängige Lösungsansätze kritisch hinterfragen, einen Blick in die Zukunft wagen und uns mit Wegen hin zu einer sozial und ökologisch gerechten und nachhaltigen Welt auseinandersetzen.

Referent: Jens Tanneberg

100.312 07.04.2021 (17 - 19H) ONLINE AUL BREMEN Überall ist Krise

WARUM NICHTS GLATT ZU LAUFEN SCHEINT

Coronakrise, Klimakrise, die Krise des Lieblingssportvereins, die sogenannte Flüchtlingskrise oder die Persönlichkeitskrisen eines Promis. Gefühlt ist irgendwo immer Krise. Doch was bedeutet das überhaupt? Leben wir in einer einzigen großen Krise?

Wir wollen in diesem Online-Seminar nicht über die verschiedenen Krisen von Sportvereinen bis Klima diskutieren, sondern klären, was eine Krise überhaupt ist und wie sie uns oder die Gesellschaft trifft. Darüber hinaus wollen wir herausfinden, wie Krisen miteinander zusammenhängen, wieso sie oftmals kein isoliertes Phänomen in einer immer komplexeren und vernetzteren Welt sind und weshalb es scheinbar zu immer mehr und heftigeren Krisen kommt. Hierfür wollen wir ein Blick auf historische Krisen werfen, uns mit verschiedenen Erklärungsansätzen auseinandersetzen und schließlich die Frage klären, was nötig wäre um die Zahl der Krisen, persönlich wie gesellschaftlich, zu reduzieren.

Referent: Felix Wesche

100.309 19.04. - 20.04.2021 (9 - 14H) HYBRID AUL BREMEN

»Solidarische Landwirtschaft«

DAS NAHRUNGSKONZEPT DER ZUKUNFT?

Die Landwirtschaft wird zunehmend zu einem gesellschaftlich kontrovers diskutierten Thema. Bäuer*innen machen mit großen Protesten auf ihre wirtschaftlichen Sorgen aufmerksam und Umweltschützer*innen fordern mehr Nachhaltigkeit. Wie könnte eine zukunftsfähige Landwirtschaft in Deutschland aussehen, einem Land, in dem die Menschen verhältnismäßig wenig Geld für Lebensmittel ausgeben?

Um sich dieser Frage anzunähern, soll in diesem Seminar exemplarisch das Konzept der »Solidarischen Landwirtschaft« als eine Alternative zur gängigen Praxis in der Landwirtschaft diskutiert werden.

Das Seminar ist als hybride Veranstaltung geplant. Es wird am ersten Tag auf einem Hof stattfinden, wo es auch die Möglichkeit geben wird, mit den dort arbeitenden Menschen ins Gespräch zu kommen. Der zweite Tag wird online stattfinden.

Preis auf Anfrage Referent: Henning Böhm

100.311 03.05 - 06.05.2021 (9 - 14H) HYBRID AUL BREMEN Bio, Fairtrade und Co.

IST DER*DIE KUND*IN KÖNIG*IN?

Die Werbung und die Wirtschaft appellieren immer wieder an die Individuen. Nur sie allein könnten mit ihren bewussten Kaufentscheidung das Klima schützen, das Artensterben stoppen und menschrechtswidrige Arbeitsbedingungen beenden. Der Markt für ökologisch »nachhaltige« und »faire« Produkte boomt seit Jahren.

Doch was ist dran an der Erzählung vom »nachhaltigen« und »fairen« Konsum? Verbessern wir damit die Welt oder beruhigen wir uns mit dem Griff zur Bio-Schokolade vor allem selbst?

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Konsumkritik und der Kritik daran auseinandersetzen. Wir wollen Orte des »nachhaltigen« oder »fairen« Konsums kennenlernen und mit Akteur*innen ins Gespräch kommen. Das Seminar ist als hybride Veranstaltung geplant; es wird an zwei Tagen an externen Lernorten und an zwei Tagen online stattfinden.

Preis auf Anfrage Referent: Henning Böhm

100.306 18.05 - 19.05.2021 HYBRID AUL BREMEN

Die Bewahrung des Erinnerns

ERINNERUNGSPOLITIK IM 21. JAHRHUNDERT

Dieses Seminarwird an einem weiterem Datum angeboten > Seite 21

HB 100.302 26.05.2021 (17-19H) ONLINE AUL BREMEN

Chancen und Limitierungen von Grundeinkommen-Experimenten

Der Sozialstaat ist mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Der demographische Wandel, die Zunahme prekärer Arbeitsbedingungen und die Automatisierung einiger Tätigkeiten sind Beispiele dafür. Daher lässt sich immer häufiger die Forderung nach einem radikalen Umbruch, anstatt von kleinen Reformen, vernehmen. Einen solchen Umbruch könnte ein bedingungsloses Grundeinkommen darstellen.

In diesem Vortrag sollen aktuelle Experimente, die sich mit einem bedingungslosen Grundeinkommen auseinandersetzen, vorgestellt werden. Außerdem werden aus den Experimenten gewonnene Erkenntnisse und die Limitierungen solcher Versuche dargestellt. Im Anschluss an den Vortrag wird es die Möglichkeit zur gemeinsamen Diskussion geben.

Referent: Henning Böhm

100.301 26.05.2021 (14 - 19H) - 27.05.2021 (9 - 14H) ONLINE AUL BREMEN Das bedingungslose Grundeinkommen

UTOPIE ODER SCHON BALD REALITÄT?

Der Sozialstaat ist mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Der demographische Wandel, die Zunahme prekärer Arbeitsbedingungen und die Automatisierung einiger Tätigkeiten sind Beispiele dafür. Daher lässt sich immer häufiger die Forderung nach einem radikalen Umbruch, anstatt von kleinen Reformen, vernehmen. Einen solchen Umbruch könnte ein bedingungsloses Grundeinkommen darstellen.

In diesem Seminar wollen wir uns sowohl über die Herkunft der Idee eines Grundeinkommens als auch über die aktuellen Debatten dazu austauschen. Ein Schwerpunkt soll dabei auf der Frage nach Möglichkeiten zur Finanzierung liegen.

Das Seminar findet online statt. Die Teilnahme an der digitalen Abendveranstaltung »Chancen und Limitierungen von Grundeinkommen-Experimenten« am 26.05.2021 von 17-19h wird vorausgesetzt.

Referent: Henning Böhm

100.303 02.06. - 03.06.2021 ONLINE AUL BREMEN

»Das glaubst du wirklich?!«

VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN UND UMGANGSMÖGLICHKEITEN

Spätestens mit dem Aufkommen der sogenannten Hygiene-Demos und den dort immer wieder vertretenen Verschwörungserzählungen rund um die Corona-Pandemie ist die Wichtigkeit einer kritischen Auseinandersetzung mit Verschwörungsideologien deutlich geworden. Ob in der eigenen Familie, im Freundeskreis oder in der Jugend(bildungs)arbeit werden wir immer häufiger mit ihnen konfrontiert.

Im Online-Seminar für Multiplikator*innen der Jugend(bildungs)arbeit wollen wir uns damit beschäftigen, was Verschwörungsideologien ausmacht. Wie funktionieren sie, was sind zentrale Elemente, warum werden sie geglaubt? Was hat das mit Antisemitismus zu tun? Und wie können wir ihnen angemessen begegnen?

Ein Online-Seminar für Multiplikator*innen aus dem Bereich der Jugend(bildungs)arbeit Referent*in: NN



POLITISCHE BILDUNG FÜR ERWACHSENE

21.01.001 18.01. – 22.01.2021 BREMERHAVEN AUL BREMERHAVEN Schlafen, Fußball, Kneipen, Schrebergarten



BEGINN DER FREIZEIT UND DES VERGNÜGENS FÜR ARBEITERINNEN UND ARBEITER AN DER UNTERWESER

Mit dem Bau des alten Hafens in den Jahren 1827 bis 1830 und der kurz darauf beginnenden Ansiedlung von Werften und Fabriken beginnt das Zeitalter der Industrialisierung an der Unterweser. Die neue soziale Klasse der Industriearbeiter arbeitet in den Fabriken und wird Teil der Arbeiterschaft von Seeleuten, Heizern, Maschinisten, Bauarbeitern. Zu Beginn sind Arbeitszeiten von 12 Stunden am Tag die Regel. Ab wann gibt es für Arbeiterinnen und Arbeiter Freizeit und wie verbringt man sie? Ab wann erkämpften sie sich mit Hilfe ihrer Gewerkschaften Urlaub? Welche Arbeiterkultur entstand im 19. Jahrhundert? Was waren typische Orte der Arbeiterfreizeit? Wie sah das Arbeitermilieu um den Zollinlandsportplatz in Lehe aus? Wie politisierte sich die Arbeiterkultur? Und wie verhält es sich heute? Was können wir aus der Vergangenheit lernen?

Referent: Burkhard Hergesell

21.01.002 25.01.—29.01.2021 BREMERHAVEN AUL BREMERHAVEN Typisch »Deutsch«



KLISCHEES UND WAHRHEITEN ÜBER DIE DEUTSCHEN

Was Deutsche von anderen unterscheidet, erkennen wir oft erst im Ausland oder wenn im Ausland über uns berichtet wird, wenn wir erleben, wie ein anderer, ein fremder Blick auf »unsere Kultur« gerichtet wird und wir stellvertretend für »die Deutschen« stehen. Meist verwundert uns der »fremde« Blick. Sollen wir das wirklich sein? Sind andere Nationen oder Völker gefestigter oder entspannter im Umgang mit ihrer (landesspezifischen) Identität? Was sind die historischen Wurzeln deutscher Identität? Und wie hat sie sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt? Womit identifizieren wir uns gerne, womit nicht? In diesem Seminar wollen wir einen Blick auf »deutsche Kulturen« werfen – und herausfinden, welche kulturellen Muster den deutschen Alltag im 21. Jahrhundert prägen.

Referent: Yilmaz Altundag

21.01.003 08.02. - 12.02.2021 BREMERHAVEN AUL BREMERHAVEN

Das Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit

POLITIK UND ZEITGESCHICHTE

Bremerhaven-Mitte ist 1945 fast vollständig zerstört. Riesige Schuttberge werden aus der Stadt transportiert. Ein Drittel aller Bremerhavener*innen haben keine Wohnung mehr. Die Bevölkerung hungert. Die Werften dürfen keine neuen Schiffe bauen. Die Stimmung ist voller Sarkasmus und schwarzem Humor. Aber nach der Währungsreform 1948 und der Einführung der D-Mark sind die Geschäfte wieder voller Waren. Noch kann man sie sich nicht leisten, aber viele stehen vor den Schaufenstern und träumen von besseren Zeiten. Die US-Amerikaner*innen verbreiten mit Elvis und Rock'n Roll unter der Jugend von Bremerhaven eine positive Stimmung. Mit Eckernfeld und Grünhöfe entstehen neue Stadtteile. Es geht bergauf. Schon bald sind fast alle in den Arbeitsmarkt integriert und ab 1961 werden Menschen aus südeuropäischen Ländern und der Türkei angeworben.

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten

> unten auf dieser Seite

Referenten: Burkhard Hergesell

100.305 09.02 - 10.02.2021 HYBRID AUL BREMEN

Die Bewahrung des Erinnerns

ERINNERUNGSPOLITIK IM 21. JAHRHUNDER

An die Gräueltaten des NS erinnern zahlreiche Initiativen, Gedenkstelen und -orte. Doch wie sieht Erinnerungspolitik heute aus? Wie wird an Gedenkorten mit dem gesellschaftlichen Rechtsruck umgegangen? Neben diesen Fragen wollen wir uns auch konkret mit Erinnerungspolitik in und um Bremen auseinandersetzen. Um uns hier einen Überblick zu verschaffen besuchen wir Bremer Orte, die untrennbar mit dem Nationalsozialismus und der Erinnerung an sie verbunden sind.

Darüber hinaus werden wir in Kooperation mit dem Anne-Frank-Haus in Oldau eine digitale Führung durch das ehemalige Kriegsgefangenen- und Konzentrationslager Bergen-Belsen und die Gedenkstätte vornehmen und über die Spezifika der historisch-politischen Bildungsarbeit sprechen. Gemeinsam wollen wir uns den Chancen und Problemen zeitgenössischer Erinnerungspolitik widmen, über die Art und Weise des Erinnerns ins Gespräch kommen und unser Wissen über die Verstrickungen Bremens in den Nationalsozialismus erweitern.

Preis auf Anfrage

Referenten: Moritz Thies, Felix Wesche

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten > Seite 40

21.01.004 22.02. - 26.02.2021 BREMERHAVEN AUL BREMERHAVEN Das Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit

POLITIK UND ZEITGESCHICHTE

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten » Beschreibung oben auf dieser Seite

100.001 22.02. - 26.02.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN Leben im Jahr 2048:

UTOPIEN DER SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN TRANSFORMATION

Lassen Sie uns eine kreative Bildungs-Zeitreise ins Jahr 2048 wagen. In dieser Utopie sind die globalen Probleme zum großen Teil gelöst. Wie haben die Menschen das geschafft? Rückblickend auf 2021 erinnern wir uns an Angst vor Klima-Überhitzung, Rohstoffkrisen und Artensterben; und an eine wachsende Kluft zwischen Arm und Reich, Hektik und Arbeitsverdichtung. Doch als dann der Kapitalismus mit seinem Wachstumszwang vor die Wand fuhr, mussten die Menschen handeln.

Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit den Ursachen all dieser Krisen wollen wir in dieser Bildungszeit aus dem Jahr 2048 zurückblicken auf den Weg, wie wir aus dem »damaligen« Crash hinüber zu unserer »heutigen« nachhaltigen Gesellschaft gekommen sind und unsere Sozial-Ökologische Transformation angepackt haben.

Referent: Walter Gröh

Der Wert der Jahre

ÜBER ALTER UND GERECHTIGKEIT

In Wirtschaft und Politik setzt sich ein Menschenbild durch, das von jedem Einzelnen erwartet, sich flexibel und vorsorgend, selbstständig und eigenverantwortlich zu verhalten. Dieses Bild umfasst mittlerweile auch die Nacherwerbsphase, die Zeit des »wohlverdienten Ruhestands«. Mit dem kontinuierlichen Anstieg der allgemeinen Lebenserwartung verändert sich auch die Form der Vergesellschaftung des Alters. Gleichzeitig steigt für viele Arbeitnehmer*innen das Risiko, in Altersarmut abzurutschen. Über einen Rückblick auf die Geschichte des Alterns nähert sich das Seminar den sozialen, politischen und kulturellen Fragen des Alterns der Gegenwart und schließt mit der Frage: Wo ordne ich mich zwischen gesellschaftlichen Anforderungen und eigenen Wünschen ein, und was muss politisch getan werden, um die drohende Altersarmut abzuwenden? Das Seminar wendet

sich an alle, die sich mit dem Rentenproblem beschäftigen wollen oder

Referent: Fritz Bettelhäuser

müssen.





100.003 01. - 05.03.2021 MARSCHENHOF WREMEN AUL BREMEN

Ist der Fisch von hier?

VON DER NORDSEE UND IHREN FISCHEN IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

Wir wissen es längst: Die guten alten Fischfangzeiten in der Nordsee gehören der Vergangenheit an. Beschränkungen der Fangquoten, erheblich weniger Fischereifahrzeuge und weniger Fischverarbeitungsbetriebe zeugen von einer sich leerenden Nordsee. Und dennoch landet genügend Fisch in den Verkaufsregalen.

Im Seminar fragen wir uns, wie es dazu kommt und was Globalisierung und Aquakulturen damit zu tun haben. Wir werden aber auch die Nordsee als Wirtschafts- oder Natur(schutz)raum genauer in den Blick nehmen und uns z.B. mit den NATURA-2000-Schutzgebieten beschäftigen. Exkursionen, beispielsweise in eine Aguakulturforschungseinrichtung, ergänzen das Programm.

Referent: Markus Müller



21.01.007 08.03. - 12.03.2020 BREMERHAVEN AUL BREMERHAVEN

Bremerhaven meldet sich zurück

EINE STADT IM AUFWIND

Auch wenn die Stadt immer noch zwei Gesichter prägen – hier die Havenwelten und dort das immer noch prägende Bild maroder Häuser, insbesondere in Lehe und angrenzenden Stadtteilen – es ist Aufwind zu spüren in Bremerhaven. Uns interessiert nicht nur der schöne Schein, sondern auch der Zusammenhang von Arbeit und Wirtschaft. So werden wir danach fragen: Hat diese Entwicklung zu mehr Beschäftigung geführt? Handelt es sich um einen langfristigen Trend oder um ein Strohfeuer? Was könnte die eingeschlagene Entwicklung befördern? Es geht um das Hier und Jetzt, wie auch um die Zukunft und die stabilisierenden Faktoren dieser Entwicklung. Dazu wollen wir auch Menschen befragen, die Einfluss auf diese Entwicklung nehmen, wie Stadtplaner*innen, Hafenentwickler*innen, aber auch die Menschen vor Ort, Beschäftigte, Bewohner*innen oder auch Politiker*innen.

Referent: Beenhard Oldigs

100.310 09.03-11.03.2021 HYBRID AUL BREMEN

Bill Gates, Corona und die Mondlandung

VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN UND IHRE ANHÄNGER*INNEN

Bereits kurz nach Aufkommen der Corona-Pandemie kamen die ersten Verschwörungserzählungen auf. Der Virus würde entweder nicht existieren oder aber er wäre von geheimen Mächten in die Welt gesetzt worden. Gemeinsam wollen wir uns der Frage nähern, was Verschwörungserzählungen überhaupt sind, was es mit ihnen auf sich hat, wieso sie, insbesondere in gesellschaftlichen Ausnahmesituationen, für viele Menschen attraktiv erscheinen und worin ihre Gefahr für Einzelne und die Gesellschaft besteht. Wir verschaffen uns einen Überblick über ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede, lernen sie zu identifizieren und zu kritisieren. Mit diesem Wissen wollen wir uns einen möglichen Umgang mit Verschwörungsgläubigen im familiären, privaten oder beruflichen Rahmen erarbeiten und so die persönliche Handlungskompetenz auf diesem immer relevanter werdenden Feld stärken.

Das Seminar wird in eine Präsenz- und eine Online-Phase unterteilt.

Preis auf Anfrage Referent: Felix Wesche

wird an einem weiterem Datum angeboten > Seite 49

Dieses Seminar 100.030 15. - 19.03.2021 (9 - 16H) BREMEN AUL BREMEN

Migrantische Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaft

BILDUNGSZEIT FÜR TÜRKISCHE ARBEITNEHMER*INNEN

In betrieblichen und gewerkschaftlichen Diskussionszusammenhängen sind Diskriminierung und Rassismus in der Arbeitswelt kaum ein Thema. Arbeitsbedingungen, betriebliche Fortbildung und Aufstiegschancen im Betrieb sind jedoch oft ungleich verteilt. Das wird insbesondere dann zum Problem, wenn durch Umstrukturierung Arbeitsplätze abgebaut werden. Migrantische Kolleg*innen fühlen sich dabei ebenso oft benachteiligt. In diesem Seminar wollen wir Formen der Ausgrenzung von Migrant*innen in der Arbeitswelt untersuchen und gemeinsam herausarbeiten, wie durch solidarisches Handeln der Beschäftigten und ihrer Interessenvertretung wirksame Gegenmaßnahmen entwickelt und die betriebliche Mitbestimmung zur Gleichstellung der Migrant*innen im Betrieb genutzt werden kann. Referent: Ibrahim Akbal

НВ

100.004 15.03. - 19.03.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Mein Apfel kommt aus Neuseeland und mein Steak aus Argentinien

ÜBER GLOBALISIERTE NAHRUNGSMITTELPRODUKTION UND MÖGLICHE ALTERNATIVEN

In Deutschland muss Essen vor allem eins sein: billig! Doch was uns als preisgünstig verkauft wird, ist oft nur in der Herstellung billig. Unter der Bedingung von Massenproduktion werden Lebensmittel für wenig Geld hergestellt – zu Lasten der Gesundheit und der Umwelt. Auf anderer Ebene führen Agrarsubventionen dazu, dass vor allem Großbetriebe profitieren und die Armut in den Ländern des Südens zugunsten der Großkonzerne steigt.

Gemeinsam wollen wir uns mit der Rolle von Finanzkonzernen beschäftigen, die im Agrarsektor investieren. Welche Auswirkungen für die lokale Bevölkerung sind damit verbunden? Und wie verläuft die aktuelle Diskussion über Landwirtschaft in Deutschland? Neben dem Status quo thematisieren wir auch Ansätze und Konzepte für eine nachhaltigere, gesündere und sozial gerechtere Welternährung. Ein Fokus soll dabei auf dem Konzept der Solidarischen Landwirtschaft liegen.

Referent: Henning Böhm

100.005 15.03. - 19.03.2021 WESERBURG, BREMEN AUL BREMEN

Ein Leben ohne Kunst ist möglich, aber sinnlos

ÜBER DAS VERHÄLTNIS VON KUNST, POLITIK UND GESELLSCHAFT.

Kunst ist heute ein fast selbstverständlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Alltags. Was Kunst ist, was sie darf, welchen Nutzen eine Gesellschaft aus ihr zieht und wie viel Kunst sich eine Gesellschaft leisten will, sorgt bei aller Selbstverständlichkeit auch heute immer wieder für heftigste Kontroversen. Dies geschieht und geschah besonders immer dann, wenn Kunst liebgewonnene Wahrnehmungsmuster, gesellschaftliche Ideale und politische Konzepte ihrer Zeit herausfordert.

Unsere Gegenwart, unsere Geschichte ist auch die der Kunst, ihr Ringen um Autonomie, ihr Widerstand gegen Ideologie und gesellschaftlichen Mainstream, aber auch die Geschichte unzähliger Versuche ihrer politischen In-Dienstnahme. Am Beispiel ausgewählter Kunstwerke zeichnet das Seminar die vielfältigen Verflechtungen zwischen Kunst, Politik und Gesellschaft nach.

Das Seminar findet statt in Kooperation mit dem Weserburg Museum für moderne Kunst. Gebühr auf Anfrage.

Referenten: Detlef Stein, Manfred Weule



BILDUNGSZEITEN 39





100.006 12.04. - 16.04.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN **Vom Zuhören und Einparken?**

GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE HEUTE

Ob in der Arbeitswelt, in der Familie, im Freundeskreis oder in der Politik – auch heute wird über Geschlechterverhältnisse gestritten: Gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede? Sind Frauen inzwischen gleichberechtigt? Braucht es Frauenquoten in Unternehmen und Parlamenten? Wie verhält sich ein »richtiger« Mann, wie eine »richtige« Frau? Wie geht die Gesellschaft mit Menschen um, die sich weder als Mann noch als Frau definieren? In dem Seminar wollen wir uns mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen. Wir werden thematisieren, welche Rolle Geschlecht in der Arbeitswelt spielt, uns mit geschlechtsspezifischer Werbung beschäftigen und auch auf unsere eigenen Erfahrungen schauen. Dazu werden wir mit ganz unterschiedlichen Zugängen und Methoden wie z.B. Videoclips oder Zeitungsartikeln arbeiten, komplizierte Begriffe gemeinsam klären und dabei unsere Perspektiven erweitern.

Referent*innen: Grete Schläger, Timon Strnad



21.01.008 12.04. - 16.04.2021 WREMEN AUL BREMERHAVEN

Bremerhaven

TOR ZUR WELT

Die Geschichte Bremerhavens ist eng mit der Entwicklung der Häfen verknüpft. Die Zunahme des Container- und Automobilumschlags führte zum stetigen Ausbau der Hafenanlagen bis zum CT 4. Daneben hat sich Bremerhaven als Standort für Wissenschaft, Tourismus und regenerative Energien entwickelt und gewinnt wegen des Arbeitskräftebedarfs an Bedeutung. Die städtebauliche Neugestaltung der alten Häfen - den Havenwelten - mit Auswandererhaus, Klimahaus und Attraktionen wie der maritimen Großveranstaltung »Sail«, hat Bremerhaven als touristisches Ziel aufgewertet. Diese Entwicklungen werden wir im Seminar behandeln. Am Ende der Bildungszeit soll eine Einschätzung der zukünftigen Rolle der verschiedenen Wirtschaftsbereiche für Bremerhaven und die Region stehen.

Referent: Uwe Kempf

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten → Seite 51 100.309 19.04. - 20.04.2021 (9 - 14H) HYBRID AUL BREMEN

»Solidarische Landwirtschaft«

DAS NAHRUNGSKONZEPT DER ZUKUNFT?

Die Landwirtschaft wird zunehmend zu einem gesellschaftlich kontrovers diskutierten Thema. Bäuer*innen machen mit großen Protesten auf ihre wirtschaftlichen Sorgen aufmerksam und Umweltschützer*innen fordern mehr Nachhaltigkeit. Wie könnte eine zukunftsfähige Landwirtschaft in Deutschland aussehen, einem Land, in dem die Menschen verhältnismäßig wenig Geld für Lebensmittel ausgeben?

Um sich dieser Frage anzunähern, soll in diesem Seminar exemplarisch das Konzept der »Solidarischen Landwirtschaft« als eine Alternative zur gängigen Praxis in der Landwirtschaft diskutiert werden. Dafür werden wir am ersten Tag gemeinsam einen Hof besuchen und mit den Menschen, die dort arbeiten ins Gespräch kommen. Am zweiten Tag werden wir uns online treffen und das Thema in Einzel- und Gruppenarbeit sowie im Plenum vertiefen.

Preis auf Anfrage Referent: Henning Böhm

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten Seite 49

21.01.009 26.04. – 30.04.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMERHAVEN

Tee, Kaffee und Bier

»DIE« TRINKKULTUR DES NORDENS UND DER WELTHANDEL

Die Teetied (die Teezeit) – wer kennt sie nicht in Ostfriesland? Sie wurde im Jahr 2016 sogar als immaterielles Kulturerbe von der UNESCO in ihr Verzeichnis aufgenommen. Die Ostfries*innen trinken durchschnittlich 300 Liter Tee im Jahr. Vor dem Teetrinken war überall gebrautes Bier das Hauptgetränk. Kaffee kam zwar später auf, aber Bremen spielt gerade bei diesem Heißgetränk eine bedeutende Rolle. Bremen gilt als Kaffeehauptstadt Deutschlands.

In diesem Seminar wollen wir uns intensiv mit allen drei Getränken beschäftigen; sowohl mit ihrer Herstellung, dem mit ihnen verbundenen Brauchtum, sowie mit den aktuellen Bedingungen des Welthandels und ihren Auswirkungen auf Mensch und Natur. Über Exkursionen und Expert*innengespräche wird das Thema anschaulich dargestellt.

Referent: Markus Müller





100.311 03.05 - 06.05.2021 (9 - 14H) HYBRID AUL BREMEN **Bio, Fairtrade und Co.**

IST DER*DIE KUND*IN KÖNIG*IN?

Die Werbung und die Wirtschaft appellieren immer wieder an die Individuen. Nur sie allein könnten mit ihren bewussten Kaufentscheidung das Klima schützen, das Artensterben stoppen und menschrechtswidrige Arbeitsbedingungen beenden. Der Markt für ökologisch »nachhaltige« und »faire« Produkte boomt seit Jahren.

Doch was ist dran an der Erzählung vom »nachhaltigen« und »fairen« Konsum? Verbessern wir damit die Welt oder beruhigen wir uns mit dem Griff zur Bio-Schokolade vor allem selbst?

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Konsumkritik und der Kritik daran auseinandersetzen. Wir wollen Orte des »nachhaltigen« oder »fairen« Konsums kennenlernen und mit Akteur*innen ins Gespräch kommen. Das Seminar ist als hybride Veranstaltung geplant. Wir werden an zwei Tagen gemeinsam Exkursionen durchführen und uns an zwei Tagen online treffen.

Preis auf Anfrage Referent: Henning Böhm

100.007 17.05. - 21.05.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Alles nur ein Traum?

DIE MENSCHENRECHTE ZWISCHEN ALLTAG UND IDEAL

Wann haben Sie das letzte Mal die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gelesen? Und denken Sie, dass es etwas gebracht hätte? Die Menschenrechte gelten als Basis unseres Zusammenlebens, doch werden sie verletzt und auch bei uns angegriffen.

Die Kluft ist einerseits tief: Zwischen dem allgemeinen Verweis auf »die Menschenrechte« in politischen Sonntagsreden und der Zahl der Rechte, die wir spontan aufzählen könnten. Andererseits gab es 2020 Widerstand gegen die coronabedingten Grundrechtseinschränkungen. Wovon reden wir also genau, wenn wir von »den Menschenrechten« reden? Wie hängen sie zusammen? Sind sie überhaupt wirksam?

Das Seminar sortiert die Grundlagen, schärft den Blick und will vor allem die Verbindung mit unserem Alltag diskutieren: Was sind Menschenrechte und was nicht? Könnte man die Bundesrepublik verklagen? Könnte man zum Beispiel Armut als Menschenrechtsverletzung betrachten? Es wird auch vermittelt, wie internationale Institutionen arbeiten und wie man selbst aktiv werden kann.

Referentin: Antje Gothe

100.008 17.05. - 21.05.2021 SCHNOOR, BREMEN AUL BREMEN

De plattdüütsche Spraak is Traditschoon un Kultur, dor höör ik hen

REGIONAL- UND MINDERHEITENSPRACHEN IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

gesellschaftlichen Wert hat das Niederdeutsche heute? Wo findet sich die Sprache, die nur noch von einer Minderheit gesprochen wird, im öffentlichen Raum wieder. Es geht dabei um den Umgang mit der sprachlichen Vielfalt in Deutschland und in anderen europäischen Ländern. Im Seminar werden wir uns mit plattdeutschen Texten und praktischen Initiativen beschäftigen. Gemeinsam fragen wir, wie Sprache und Identität zusammenhängen und wir schauen auf die Sprachenpolitik gegenüber Minderheiten in einzelnen Ländern. Als Orientierung gilt dabei die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen. Wir überlegen

Plattdeutsch kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Doch welchen

zusammenhängen und wir schauen auf die Sprachenpolitik gegenüber Minderheiten in einzelnen Ländern. Als Orientierung gilt dabei die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen. Wir überlegen auch, welchen Stellenwert Minderheitensprachen in einer von Migration geprägten Gesellschaft haben. Welche politischen Konflikte gibt es? n welchen Ländern werden Minderheitensprachen unterdrückt? Hat das Plattdeutsche eine Zukunft oder ist die Sprache tatsächlich bedroht? Das Seminar wird in Kooperation mit dem Institut für Niederdeutsche Sprache (INS) in Bremen angeboten.

Referenten: Holger Zantopp, Dr. Reinhard Goltz

21.01.011 17.05. - 21.05.2021 BREMERHAVEN AUL BREMERHAVEN

Die Havenwelten

STADTENTWICKLUNG UND TOURISMUS ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR AM BEISPIEL BREMERHAVEN

Die Havenwelten – ein Komplex im Zentrum der Stadt, der Kultur, Freizeit, Wissenschaft und Wirtschaft mit alten Hafenflächen vereinigt. Tourismus als Wirtschaftsfaktor – von den Havenwelten als Publikumsmagnet verspricht man sich einen kräftigen Anschub für die strukturschwache Region. Die moderne Stadt ist Lebens- und Wirtschaftsraum, Mittelpunkt des Gemeinwesens und Standort für Produktion, Gewerbe und Dienstleistung. Insofern ist Bremerhaven immer auch den sich wandelnden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Prozessen unterworfen. Diese Entwicklung und ihre Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage, auf das soziale und kulturelle Leben Bremerhavens sowie auf die Region werden wir im Seminar mit Unterstützung von Expert*innen thematisieren.

Referent: Uwe Kempf







21.01.010 17.05. - 21.05.2021 WREMEN AUL BREMERHAVEN

Unser Wasser

DAS BLAUE GOLD DES 21. JAHRHUNDERT

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten > Seite 47

Ohne Wasser kein Leben – dieser Satz verdeutlicht, in welchem »Abhängigkeitsverhältnis« alles Leben auf der Erde zum Wasser steht. Wasser ist Lebensmittel und Lebensraum, es ist Rohstoff, Energielieferant, Transportweg und maßgeblich für jede Produktion. Diese vielfältigen Aspekte rund um das nasse Gut werden wir in diesem Seminar betrachten, aber auch das Wasser selbst, denn es ist ein »besonderer Stoff«. Es wird um gerechte Verteilung und den Zugang zu sauberem Wasser für alle gehen, denn in vielen Ländern ist das nicht selbstverständlich. Zum Thema Wasser gehört aber auch die Wasseraufbereitung, die immer aufwändiger und damit teurer wird. In diesem Zusammenhang ist eine Exkursion zu kommunalen Eigenbetrieben geplant.

Referent: Fritz Bettelhäuser



100.306 18.05 - 19.05.2021 HYBRID AUL BREMEN

Die Bewahrung des Erinnerns

ERINNERUNGSPOLITIK IM 21. JAHRHUNDERT

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten > Seite 30



100.301 26.05.2021 (14 – 19H) – 27.05.2021 (9 – 14H) ONLINE AUL BREMEN

Das bedingungslose Grundeinkommen

UTOPIE ODER SCHON BALD REALITÄT?

Der Sozialstaat ist mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Der demographische Wandel, die Zunahme prekärer Arbeitsbedingungen und die Automatisierung einiger Tätigkeiten sind Beispiele dafür. Daher lässt sich immer häufiger die Forderung nach einem radikalen Umbruch, anstatt von kleinen Reformen, vernehmen. Einen solchen Umbruch könnte ein bedingungsloses Grundeinkommen darstellen.

In diesem Seminar wollen wir uns sowohl über die Herkunft der Idee eines Grundeinkommens als auch über die aktuellen Debatten dazu austauschen. Ein Schwerpunkt soll dabei auf der Frage nach Möglichkeiten zur Finan-

Das Seminar findet online statt. Die Teilnahme an der digitalen Abendveranstaltung »Chancen und Limitierungen von Grundeinkommen-Experimenten« am 26.05.2021 von 17-19h wird vorausgesetzt.

Referent: Henning Böhm

100.009 31.05. - 04.06.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

75 Jahre DGB Bremen

WAS WAR? WAS IST? UND WIE GEHT ES WEITER?

Im September 2021 wird der DGB Bremen 75 Jahre alt. Im Vordergrund dieses Seminars stehen deshalb der Aufbau des DGB in den Nachkriegsjahren und die Aktionen der Bremer Gewerkschaftsbewegung bis heute. Gleichzeitig wollen wir uns auch fragen: Wo stehen wir heute und wie sieht die Zukunft der Gewerkschaftsbewegung aus?

Die Gewerkschaftsbewegung in Deutschland blickt auf eine rund 170jährige Geschichte zurück. Zunächst wird erörtert, unter welchen Bedingungen die Gewerkschaften in ihren Anfängen als Handwerks- und Arbeitervereine entstanden sind. Während der Industrialisierung wuchs die Gewerkschaftsbewegung enorm an. Was waren die Schwerpunkte der damaligen Auseinandersetzungen? Wer waren die Hauptakteure? Mit Blick auf die Gewerkschaftsbewegung in Bremen werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur nationalen Entwicklung unter die Lupe genommen. Das Seminar vermittelt Grundlagen, die Anstöße zur Diskussion bieten. Darüber hinaus sind Experten aus Bremer Großbetrieben eingeladen, die z.B. an Streikaktionen beteiligt waren.

Referent: Beenhard Oldigs

100.010 31.05. - 02.06.2021 OSTKURVENSAAL, BREMEN AUL BREMEN

Werder Bremen

ZWISCHEN GESELLSCHAFT, POLITIK UND MODERNEM FUSSBALL

Der SV Werder Bremen und seine Fans haben sich in den vergangenen Jahren immer wieder in der Öffentlichkeit politisch positioniert. Der Verein und viele seiner Fans engagieren sich gegen menschenfeindliche Parolen; auf der anderen Seite werden aber auch Stimmen laut, die sagen: »Fußball ist Fußball, Politik bleibt Politik!«

Über dieses Thema diskutieren wir in diesem dreitägigen Seminar und werden dabei auch mit Protagonisten sprechen. Wir planen dazu eine alternative Stadionführung mit einem Mitglied der Fanszene sowie ein Treffen mit einem hochrangigen Vertreter des Vereins. Darüber hinaus wollen wir aber auch die politische Seite in den Blick nehmen, uns über Themen wie Rassismus, Homophobie oder Antisemitismus in der Fußballszene informieren. Weiterhin werden wir uns der Kommerzialisierung des Profifußballs widmen, die durch teure Tickets, dem Verkauf von Namensrechten und korrupten Verbänden Schlagzeilen macht, um uns abschließend die Frage zu stellen, wie unpolitisch Fußball überhaupt noch sein darf. Das Seminar findet in Kooperation mit dem Fan-Projekt Bremen im OstKurvenSaal des Weserstadions statt.

Referenten: Daniel Behm, Felix Wesche



21.01.012 14.06. – 18.06.2021 WREMEN AUL BREMERHAVEN

Wind - Sonne - Biomasse:

DIE ENERGIEWENDE GEGEN ATOMKRAFT, KOHLE & CO.

Fukushima führte zu einer Kehrtwende in der (atomaren) Energiepolitik. Aufgrund des Klimawandels und seinen Folgen für Mensch und Umwelt muss die Energiegewinnung auf der Basis von fossilen Brennstoffen abgeschafft werden. Wir befinden uns in einem Übergang von einer fossilennuklearen hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Diese Energiewende wird von kritischen Anmerkungen begleitet. Gewarnt wird vor Stromausfällen und einer weiteren Steigerung der Strompreise, was nicht nur sozialunverträglich wäre, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen schwächen würde. In diesem Seminar wollen wir uns der Kritik ebenso stellen wie den Möglichkeiten, die in der eingeleiteten Energiewende stecken.

Referent: Fritz Bettelhäuser

21.01.013 14.06. - 18.06.2021 WREMEN AUL BREMERHAVEN

Das Geschäft mit dem Fisch

VOM GÜNSTIGEN LEBENSMITTEL ZUM LUXUSGUT!

Fisch war bis in die 90er Jahre eine günstige Eiweißquelle. Das ist heute anders. Gründe für diese Preissteigerung sind sicher in der Überfischung zu suchen; sie hat zu einem starken Rückgang der Bestände geführt und das wiederum treibt die Preise nach oben. Unser Fisch kommt daher mehr und mehr von anderen Küsten oder aus Aquakultur. In diesem Seminar werden wir uns mit der skizzierten Entwicklung beschäftigen. Es geht auch um den Fisch selbst, wo und wie er lebt und wo sein Bestand bedroht ist. Zudem werden Fischfangmethoden, insbesondere die der industriellen Fischerei und ihre Auswirkungen auf das Ökosystem Meer vorgestellt. Auch Fisch aus Aquakulturen wird thematisiert; so werden die Vor- und Nachteile dieser Fischfarmen zur Diskussion gestellt.

Eine Exkursion in einen Fischverarbeitungsbetrieb ist geplant.

Referent: Markus Müller





100.011 21.06. - 25.06.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN Markt oder Staat?

ÜBER DIE GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSPOLITIK

Dass es nicht rund läuft mit der Wirtschaft dürfte unumstritten sein. Wie auf die ökonomischen Probleme zu reagieren ist dafür umso mehr. Der Markt regelt sich zum Wohle aller selbst, sagen die einen. Der Staat muss in die Wirtschaft eingreifen, sagen die anderen. Klar ist, hinter beiden Aussagen steht ein unterschiedliches Verständnis der Wirtschaft und der Gesellschaft. Wir schauen daher in dem Seminar auf den Wirtschaftsliberalismus und die marxsche Kapitalismuskritik, unterschiedliche Gesellschaftsmodelle, die Angebots- und Nachfrageorientierung und die Bedeutung der Kultur für Fragen der Wirtschaftspolitik.

Referent: Raphael Beer

100.012 28.06. - 02.07.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Zeitmillionär*in oder nur Kund*innen der Zeit?

ZUM GESELLSCHAFTLICHEN UMGANG MIT DER ZEIT

Weniges erscheint uns so selbstverständlich wie unser Verhältnis zur Zeit. Heutzutage ist sie für die meisten irgendwie immer zu knapp. Aber was ist das überhaupt, die Zeit? Nicht zu fassen und trotzdem eine Macht, der wir uns beugen. Dehnbar, unendlich und doch begrenzt. Wie hat sich unser Blick auf sie verändert? Ist Zeitwohlstand der neue Reichtum oder sind wir alle »Kunden der Zeit« (Funny van Dannen)? Wie kann sich unsere Wahrnehmung von Zeit verändern? Warum wünschen sich so viele Entschleunigung, aber fürchten die Langsamkeit? Muss künftig gesellschaftlich mehr über die Ressource Zeit gestritten werden?

Statt unser individuelles Zeitmanagement zu optimieren, werden wir in diesem Seminar zusammen über Zeit nachdenken – u. a. biografisch, kulturell und politisch. Wir ziehen Philosophie, Soziologie und Naturwissenschaft zu Rate und fragen uns, inwiefern am Thema »Zeit« etwas Politisches ist – also etwas, das ausgehandelt werden könnte.

Referentin: Antje Gothe

wird an einem weiterem Datum angeboten , unten auf

dieser Seite

Dieses Seminar 21.01.015 05.07. - 09.07.2021 WREMEN AUL BREMERHAVEN

Lebensraum Nordseeküste

ZUM VERHÄLTNIS VON ARBEIT UND ÖKOLOGIE

Das Wattenmeer wurde einerseits aufgrund seiner Einzigartigkeit in die Weltkulturerbe-Liste der UNESCO aufgenommen, andererseits zählt die Nordseeregion zu den wichtigsten Wirtschaftsregionen in Europa. In diesem Seminar wollen wir am Beispiel der wirtschaftlichen Entwicklung der Elbe-Weser-Region der Frage nachgehen, wie und ob es überhaupt gelingen kann, beiden Seiten gerecht zu werden. In der Elbe-Weser-Region ist ein großer Teil der Arbeitsplätze in den Bereichen Tourismus, Hafenwirtschaft, Windkraftanlagenbau, Werften sowie Fisch- und Lebensmittelwirtschaft angesiedelt. Die Umsetzung, der Ausbau der genannten Wirtschaftsbereiche sowie die Auswirkungen dieser wirtschaftlichen Tätigkeit auf die Nordsee und das Wattenmeer werden daher die zentralen Themen dieser Seminarwoche sein.

Referent: Markus Müller

100.013 12.07. - 16.07.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Die Alten machen Medien

Massenmedien sind Teil dessen, was wir das >soziale Gedächtnis< nennen. Internet, Fernsehen, Rundfunk und Zeitung aber organisieren nicht nur gesellschaftliche Kommunikation und Erinnerungen, sie prägen auch unser Bild von der Gegenwart und stellen Wirklichkeit her. In diesem Kontext prägen die Massenmedien auch unser Bild vom Alter und der alternden Gesellschaft. Im Prozess des demografischen Wandels sind ›Alte‹ auch zur Zielgruppe der Massenmedien geworden. Das Seminar setzt sich kritisch mit der oben skizzierten medienpolitischen Entwicklung und den damit verbundenen Leitbildern vom Alter und der alternden Gesellschaft auseinander. Über diese kritischen Betrachtungen hinaus werden Ansätze und Erfahrungen ehrenamtlicher Medienarbeit von Älteren vorgestellt und Chancen für medienpolitische Engagements von Älteren erprobt. Diese Veranstaltung richtet sich vornehmlich an ältere Kolleg*innen, die selbst in der Medienarbeit aktiv sind.

Referenten: Orhan Çalişir, Dr. Reinhard Töneboehn

wird an einem weiterem Datum angeboten → Beschreibung oben auf dieser Seite

Dieses Seminar 21.01.017 06.09. – 10.09.2012 WREMEN AUL BREMERHAVEN

Lebensraum Nordseeküste

ZUM VERHÄLTNIS VON ARBEIT UND ÖKOLOGIE







100.014 06.09. - 10.09.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

»Die Lügenpresse«

POLEMIKEN UM DIE ROLLE DER PRESSE BEI DER POLITISCHEN MEINUNGSBILDUNG In der Demokratie

In Deutschland sehen sich Journalist*innen weiterhin einer Reihe von Angriffen ausgesetzt. Die Kritik an Mainstream-Medien dreht sich um Begriffe wie Gesinnungs- oder Haltungsjournalismus. Davon sind öffentlich-rechtliche und auch private Medien betroffen. Im Kern geht es um Vorwürfe der Manipulation oder sogar der Unterwerfung unter das behauptete Diktat der Bundesregierung. Im Seminar gehen wir der Frage nach, ob die traditionellen Medien tatsächlich an Glaubwürdigkeit verloren haben. Sind die sozialen Medien eine Alternative? Was ist unter einem Journalismus zu verstehen, der sich an bestimmten Werten orientiert?

Wie gehen Journalist*innen mit dem Vorwurf der Lügenpresse um? Wie funktionieren Medien? Wie sieht der Redaktionsalltag aus? Wem können wir vertrauen? Angesichts der Bundestagswahl 2021 wollen wir überprüfen, ob Medien ihrem Anspruch auf objektive Berichterstattung gerecht werden. Die Trennung von Nachricht und Kommentar ist dabei das entscheidende Kriterium.

Referenten: Holger Zantopp, Antje Gothe



21.01.016 06.09. – 10.09.2021 BREMERHAVEN AUL BREMERHAVEN

Fußball mehr als ein Spiel

»OH, WIE IST DAS SCHÖN UND WER KANN DAS BEZAHLEN ..?«

Die Fußball-Bundesliga ist (immer noch?) eine Erfolgsgeschichte. Seit ihrer Einführung zur Saison 1963/1964 hat sie nicht nur zur erfolgreichen Entwicklung des Fußballsports in Deutschland beigetragen, sondern ist inzwischen zu einer »starken Marke« geworden. Der Fußball ist zu einem Milliardengeschäft geworden. Im Zuge des kommerziellen Drucks gerät auch die Vereinskultur unter die Räder. Immer seltener bestimmen die Vereine das sportliche Geschehen, vielmehr entscheiden Manager*innen, Konzerne und einzelne Mäzen*innen die wichtigste »Nebensache« der Welt. Dieses Seminar thematisiert anhand von Filmmaterial, Exkursionen und mit Beiträgen von Expert*innen die Rolle des Fußballsports als kultureller Vermittler in der Gesellschaft und stellt auch positive Beispiele vor.

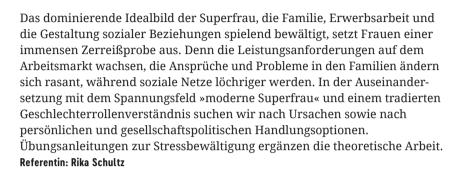
Referenten: Uwe Kempf, Beenhard Oldigs

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten > Seite 51

Dieses Seminar 21.01.051 11.09. – 12.09.2021 KLOSTER ALTENWALDE AUL BREMERHAVEN

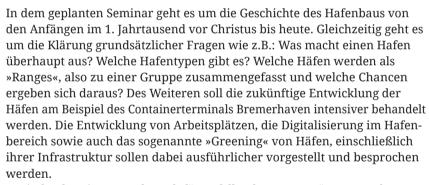
Frauen 2021

EIN BALANCEAKT ZWISCHEN BERUF UND ALLTAG



21.01.019 13.09. - 17.09.2021 WREMEN AUL BREMERHAVEN

Entwicklung der Häfen am Beispiel Bremerhaven



Es sind Exkursionen geplant, dafür anfallende Kosten müssen von den Teilnehmer*innen getragen werden.

Referent: Uwe Kempf

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten > Seite 40 21.01.018 13.09. – 17.09.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMERHAVEN

Unser Wasser

DAS BLAUE GOLD DES 21. JAHRHUNDERT









20.01.020 27.09. - 01.10.2021 BREMERHAVEN AUL BREMERHAVEN

Vergangenheit und Zukunft Bremerhavens

In den 1950er und 1960er Jahren ist Bremerhaven eine aufstrebende, pulsierende Stadt gewesen. Der Hafenumschlag, die Fischereiwirtschaft, die Werften, die Personenschifffahrt sowie auch die US-Amerikaner*innen und der Oberligafußball gehörten zu den prägenden Säulen dieser Periode. Mit dem wirtschaftlichen Zusammenbruch zwischen den 1970er und 1990er Jahren musste sich Bremerhaven neu erfinden. Heute sind es die Kulturwirtschaft, der Tourismus, die Wissenschaft, die Forschung, kleine Stadtentwicklungsprojekte sowie der Eishockeysport, die Bremerhaven zukunftsfähig machen. Wir werden uns vor Ort die neuen städtebaulichen Projekte in den Quartieren anschauen und den Impulsen in Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft nachgehen sowie Akteur*innen vor Ort befragen. Referent: Burkhard Hergesell



21.01.030 27.09. - 01.10.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMERHAVEN

Lügenpresse! Fake-News! Nicht ganz

DIE ARBEIT DER MEDIEN KENNENLERNEN, VERSTEHEN UND KRITISCH HINTERFRAGEN

Seit einigen Jahren steht der derzeitige Journalismus in der Kritik. Viele Bürgerinnen und Bürger finden sich in der herkömmlichen Medienwelt nicht mehr wieder. Es verbreiten sich Begriffe wie Lügenpresse und Fake News. Woran liegt das? Dabei gibt es doch eine große Zahl an verschiedenen Informationsplattformen und einen weitgefächerten Journalismus, oder? Wir wollen darüber mit Journalisten sprechen.

Dieses Seminar soll mit bestehenden Klischees und Vorurteilen aufräumen, die Medien in ihrer derzeitigen Form kritisch beleuchten und erarbeiten, was passieren muss, damit der seriöse Journalismus das verlorene Vertrauen der Gesellschaft zurückgewinnen kann.

Referent: Wilts Marx



100.051 04.10. - 08.10.2021 HUDE AUL BREMEN

Gesundheit und Schichtarbeit

Schichtarbeit, insbesondere Nachtarbeit, ist mit besonderen gesundheitlichen Risiken verbunden. Menschen, die Schichtarbeit leisten, sind deshalb eine wichtige Zielgruppe für die betriebliche Gesundheitsförderung. Welche Erfahrungen und Probleme sind mit Schichtarbeit verbunden? Wie können gemeinsam die Arbeits- und Lebensbedingungen, die mit Schichtarbeit verbunden sind, verändert werden?

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die in Schichtarbeit in der Metallindustrie arbeiten.

Referent: Walter Gröh

wird an einem weiterem Datum angeboten Seite 33

Dieses Seminar 100.031 11.10. – 15.10.2021 (9 – 16H) BREMEN AUL BREMEN

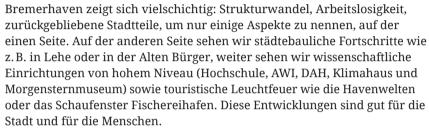
Migrantische Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaft

BILDUNGSZEIT FÜR TÜRKISCHE ARBEITNEHMER*INNEN

21.01.023 11.10. - 15.10.2021 BREMERHAVEN AUL BREMERHAVEN

Bremerhaven – eine soziale (?) Stadt

GESTERN. HEUTE UND MORGEN



Wir wollen in unserem Seminar vor dem Hintergrund der angedeuteten Vielschichtigkeit einen Blick darauf werfen, wie sich Bremerhaven in diesem Zusammenhang sozial entwickelt hat. Wie sieht die soziale Situation der Menschen aus? Gibt es Gewinner und Verlierer?

Wir wollen Gespräche mit Akteuren führen und uns vor Ort einen Eindruck verschaffen.

Referent: Uwe Kempf

wird an einem weiterem Datum angeboten → Seite 37

Dieses Seminar 21.01.021 18.10. – 22.10.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMERHAVEN

Tee, Kaffee und Bier

»DIE« TRINKKULTUR DES NORDENS UND DER WELTHANDEL







HB 100.015 25.10. - 29.10.2021 BREMEN AUL BREMEN

»Wie sieht das denn aus?«

ARCHITEKTUR UND IHRE VERBINDUNG ZU KULTUR. GESELLSCHAFT UND POLITIK

Architektur spielt in der Gestaltung unserer Lebensräume sowie in der Stadtentwicklung eine zentrale Rolle. Sie leistet darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag für die Bildung gesellschaftlicher und sozialer Identitäten. Kontinuierlich prägt Architektur unsere Kultur; durch neue Konzepte, Schemen und Formen können gesellschaftliche Werte und Entwicklungen nachvollzogen werden. Somit hängt Architektur auch eng mit (stadt-) politischen Themen zusammen.

In diesem Bildungszeit-Seminar werden wir uns mit der Verknüpfung von Architektur und Kultur, gesellschaftlicher Identität sowie Stadtpolitik auseinandersetzen. Das Seminar bietet die Gelegenheit, in einer lebendigen Atmosphäre die versteckten Gesichter Bremens zu erkunden und somit die eigene Stadt neu zu entdecken. Darüber hinaus schauen wir auch über den bremischen und deutschen Tellerrand und nehmen beispielhaft einige Aspekte der Architektur in Tunesien in den Blick.

Referentin: Rabiaa Cherif

HB 100.016 25.10. - 29.10.2021 MARSCHENHOF, WREMEN AUL BREMEN

»Wir kämpfen für unsere Rechte«

AUSWIRKUNGEN DER ARBEITSKÄMPFE DER 1970ER JAHRE AUF DAS HEUTIGE ARBEITSLEBEN DER KINDER

Die Arbeitsimmigration aus der Türkei begann 1961 mit einem bilateralen Vertrag zwischen Deutschland und der Türkei. Die deutsche Wirtschaft boomte und Arbeitskräfte wurden dringend gebraucht. Innerhalb von wenigen Jahren kamen über eine Million Arbeiter*innen aus der Türkei in deutsche Betriebe. Im Sommer 1973 erfasste Deutschland eine Reihe von wilden Streiks, die vor allem von den sogenannten Gastarbeiter*innen und linken deutschen Kolleg*innen geführt wurden. Der bekannteste davon war der Ford-Streik in Köln. Diese spontane Arbeiter*innenbewegung war eine Zäsur im Leben vieler Türk*innen in Deutschland und markiert auch den Beginn der Ausländerpolitik der BRD. Das Seminar behandelt diese kaum geschriebene Geschichte und fragt danach, was diese uns heute noch zu sagen hat.

Referent: Orhan Çalişir

wird an einem weiterem Datum angeboten → Seite 36

Dieses Seminar 21.01.024 01.11. - 05.11.2021 WREMEN AUL BREMERHAVEN

Bremerhaven

TOR ZUR WELT



»Das ist doch (un-)gerecht!«

ÜBER GERECHTIGKEIT IN DER HEUTIGEN ZEIT

Schon immer haben Menschen ein Empfinden für Gerechtigkeit gehabt. Und schon immer wurde systematisch über Gerechtigkeit nachgedacht. In der Antike galt Gerechtigkeit als Kardinaltugend, die christliche Soziallehre stellt sie in ihr Zentrum, die Aufklärung postulierte die Rechtsgleichheit und mit Marx und den aufkommenden Problemen der Industriegesellschaft entstand die Forderung nach sozialer Gerechtigkeit. Werden heute Menschen gefragt, was sie unter Gerechtigkeit verstehen, erhalten wir vielfältige, nicht selten widersprüchliche Antworten bis hin zu der Frage, ob es überhaupt Gerechtigkeit gibt? Es scheint also gar nicht so einfach zu sein mit der Gerechtigkeit!

In diesem Seminar wollen wir daher versuchen, der Gerechtigkeit auf die Spur zu kommen. Wir werden uns mit (philosophischen) Ansätzen verschiedener Gerechtigkeitskonzeptionen auseinandersetzen und wollen fragen: Wie lässt sich Gerechtigkeit überhaupt bestimmen? Stehen Gerechtigkeit und Freiheit in einem Spannungsverhältnis? Wo findet in unserer Gesellschaft Gerechtigkeit statt?

Referent: Raphael Beer

wird an einem weiterem Datum angeboten → Seite 47

Dieses Seminar 21.01.054 06.11. – 07.11.2021 BAD BEDERKESA AUL BREMERHAVEN

Frauen 2021

EIN BALANCEAKT ZWISCHEN BERUF UND ALLTAG







НВ

100.018 08.11. – 12.11.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

»Es gibt (k)ein Recht, einen SUV zu fahren!?«

DIE ERDERWÄRMUNG UND DIE GRENZEN DER PERSÖNLICHEN VERANTWORTUNG

Die Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels ist eines der großen Themen unserer Zeit. Als Individuum kann man sich – angesichts der jetzigen und auch der für die Zukunft prognostizierten Entwicklungen, aber auch angesichts der Vorschläge zu klimafreundlicheren Lebensweisen – schnell überwältigt fühlen. Wo beginnt und wo endet die persönliche Verantwortung bei einem so komplexen Problem? Und wer oder was, wenn nicht wir als Individuen, ist noch verantwortlich?

In diesem Seminar erarbeiten wir uns zunächst ein Überblick über die Ursachen und Folgen der Klimakrise. Wir diskutieren, ob wir – auch über unseren eigenen Konsum hinaus – etwas zur Lösung der Krise beitragen können. Dabei werden wir auch die Entwicklung und Forderungen von Protestbewegungen wie Fridays For Future beleuchten.

Referenten: Henning Böhm, Karim Dillhöfer



21.01.026 08.11. - 12.11.2021 BREMERHAVEN AUL BREMERHAVEN

Einwanderung nach und Auswanderung über Bremerhaven

Im 19. Jahrhundert wanderten massenhaft Menschen durch deutsche Länder auf der Suche nach Arbeit in den neu entstehenden Fabriken und Großstädten. Sie kamen auch in die Unterweserregion. Aus den Dörfern Wulsdorf, Geestendorf, Lehe und Weddewarden entstand die Großstadt Bremerhaven.

Gleichzeitig reisten mehr als 7 Millionen Menschen über Bremerhaven in die neue Welt aus. Es entstand der größte Auswandererhafen Europas und der Heimathafen des Norddeutschen Lloyd.

Der Bau der Häfen bot den Zugewanderten zudem die Chance auf neue Arbeit

Im 20. Jahrhundert wurden die sogenannten »Gastarbeiter*innen« aus Portugal, Österreich, Spanien und Jugoslawien geholt, um in den Fischfabriken und auf den Werften zu arbeiten und heute ist Bremerhaven immer mehr die Stadt der Wissenschaft, die Wissenschaftler*innen und Studierende anzieht, die modernen Nomad*innen in einer globalisierten Welt. In dieser Bildungszeit geht es um die unterschiedlichen Wanderungsbewegungen über zwei Jahrhunderte und um Veränderungen in der Arbeitsmigration. Referent: Burkhard Hergesell

100.019 15.11. – 19.11.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Vom tiefen Staat, Aluhüten und Gehirnwäsche:

VERSCHWÖRUNGSMYTHEN IM 21. JAHRHUNDERT

Absonderliche Verschwörungserzählungen geistern heute in allen medialen Kanälen. Mit Gerüchten über große Weltverschwörungen füllen »Infokrieger« die Filterblasen der sozialen Netze. Sie behaupten, dass wir in einer Diktatur leben und »die da oben« uns belügen würden. Schon seit Jahrhunderten sollen sich Menschen im Geheimen verschworen haben, um ihre Macht auszubauen – und scheinbar wurde das sogar historisch belegt. In diesem Seminar wollen wir der inneren Logik solcher Mythen nachgehen und uns fragen, worin die Verlockung liegt, solchen einfachen Antworten auf komplexe Fragen zu glauben. Ab welchem Zeitpunkt werden diese Erzählungen gefährlich und provozieren z. B. Anschläge rechter Gruppen? Und wie können wir uns z. B. zurecht gegen unsoziale Grundrechtseinschränkungen wehren, ohne uns mit rechten Kreisen gemein zu machen, die ansonsten die Grundrechte verhöhnen?

Referent: Walter Gröh

100.020 22.11. - 26.11.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Leben um zu arbeiten oder arbeiten um zu leben?

ZU DEBATTEN UND MÖGLICHKEITEN DER VERÄNDERUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSES VON ARBEIT UND LEBEN

Damit wir als Menschen überleben können, müssen wir Zeit aufbringen: Zum Beispiel um zu essen, zu schlafen oder unsere Wäsche zu waschen, um (mehr oder weniger) lebensnotwendige Güter zu produzieren, um Dienstleistungen anzubieten oder in Anspruch zu nehmen oder um Freundschaften und Beziehungen zu führen. Was davon verstehen wir aber als »Arbeit«, was als »Freizeit« und wieviel Zeit nimmt was davon in Anspruch? Und was wäre eigentlich ein gutes Verhältnis von Arbeit und Leben? In diesem Seminar schauen wir uns dazu neben dem Ist-Zustand verschiedene alternative Konzepte an, wie die »30-Stunden-Woche«, das »Bedingungslose Grundeinkommen« oder auch das »buen vivir« aus Südamerika und diskutieren Möglichkeiten der Veränderung. Auch eine kritische Betrachtung der modernen Versprechung von weniger Arbeit durch Automatisierung und Robotisierung wird Bestandteil unserer Auseinandersetzung sein.

Referenten: Henning Böhm, Karim Dillhöfer



21.01.027 22.11. - 26.11.2021 WREMEN AUL BREMERHAVEN

Hafenwirtschaft heute und morgen

Die wirtschaftliche Lage Bremerhavens ist eng mit der Entwicklung und Auslastung der Häfen verbunden. Dabei sorgt die internationale Konkurrenz für eine stetige Rationalisierung der Logistik und ihrer Arbeitsabläufe. Wie funktioniert ein moderner Containerterminal? Wie sind Häfen, Reedereien, Schiffe und Schiffsmakler*innen global miteinander verbunden? Wie sieht ein Hafenarbeitsplatz heute aus?

Antworten auf diese Fragen werden wir u.a. bei einer Erkundung im Containerhafen und in Gesprächen mit Expert*innen aus der Hafenwirtschaft suchen. Am Ende des Seminars soll eine Einschätzung zu der zukünftigen Rolle der Bremischen Häfen als Wirtschaftsfaktor für die Region, unter den Bedingungen der Globalisierung entstehen.

Referenten: Uwe Kempf, Hanke Bredemeyer

100.021 29.11. - 03.12.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

... und raus bist du!

EIN SEMINAR ZU DEN WIRKWEISEN UND FOLGEN VON DISKRIMINIERUNG AUFGRUND SOZIALER HERKUNFT IN DEUTSCHLAND

Das Seminar bietet einen Einstieg in das Thema Klassismus über die Ebenen populistischer Sprachbilder in der Gesellschaft, der eigenen Biographie sowie der Folgen für Betroffene in der Gesellschaft. Das Seminar ist bemüht die Wirkweisen von Klassismus praktisch und erfahrbar entlang der Themenfelder Bildung, Arbeit(-slosigkeit) und Gesundheit vorzustellen. Ziel ist die »Entdeckung« einer unbekannten Diskriminierungsform sowie die Entwicklung eigener klassismuskritischer Handlungsstrategien und Perspektiven.

Referentin: Anne Jackstädt

100.022 06.12. - 10.12.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Fällt die EU auseinander?

DIE EUROPÄISCHE UNION ZWISCHEN NATIONALISMUS UND LIBERALER DEMOKRATIE

Rechtsorientierte Politiker*innen lehnen die EU in ihrer derzeitigen Form ab und fordern ein »Europa der Vaterländer«. Andere wiederum wünschen sich die »Vereinigten Staaten von Europa«. Ein solches Modell erscheint unter anderem wegen der Streitthemen Asyl und Migration weit weg. Werden weitere Länder dem EU-Austritt Großbritanniens folgen? Kommen andere europäische Staaten hinzu? Oder droht die Europäische Union auseinanderzubrechen? Was ist von einem »Europa der zwei Geschwindigkeiten« zu halten oder von einem politischen Konzept für ein »Europa der Regionen«?

Wir befassen uns auch mit konkreten Plänen der EU zur Klima- und Energiepolitik. Welche Rolle spielen dabei die Institutionen der EU? Sind diese demokratisch legitimiert? Wir fragen, ob und welche EU-Beschlüsse für uns im Alltagsleben nützlich sind und welche Kritik an der EU wir für gerechtfertigt halten. Zentrale Frage ist jedoch die Zukunftsfähigkeit der EU vor dem Hintergrund unterschiedlicher Interessen einzelner Mitgliedsländer.

Referenten: Walter Gröh, Holger Zantopp

21.01.028 06.12. - 10.12.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMERHAVEN

Arbeitszeit – freie Zeit

VOM NACHLÄSSIGEN UMGANG MIT EINEM KNAPPEN GUT

Anforderungen an uns – beruflich und privat – wachsen immer schneller. In verkürzter Arbeitszeit sollen wir mehr leisten oder Überstunden machen. Arbeit verdichtet sich immer mehr. Darüber hinaus werden wir mit Informationen aus dem Netz sowie dem Fernsehen und der Presse überschüttet. Oft müssen Entscheidungen rasch gefällt, Mails schnell beantwortet werden. Es ist aber nicht alles zu schaffen, was man vermeintlich machen muss und möchte. Die verbleibende Zeit muss dann oft Öffnungszeiten, Betriebszeiten, Fahrplänen etc. untergeordnet werden. Die Konsequenzen sind absehbar: Viele Menschen leiden unter Stress und Hektik. Welche Möglichkeiten haben wir, mit der Zeit in einer Weise umzugehen, die uns guttut? Welche Bedeutung hat Zeit in anderen Kulturen und was können wir voneinander lernen?

Referent: Uwe Kempf



60 BILDUNGSZEITEN BILDUNGSZEITEN

100.023 13.12. – 17.12.2021 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Mit Kabarett, Satire und Cartoons die Missstände in Politik und Gesellschaft humorvoll entlarven

Wenn Politiker zu Kabarettisten werden, werden Kabarettisten zu Politikern. Doch darf Satire wirklich alles? Wie kann Satire es schaffen, der Wirklichkeit ihren Spiegel vorzuhalten?

In dieser Bildungszeit fühlen wir historischen und aktuellen Beispielen politischen Humors mit gemeinsam herausgearbeiteten Kriterien auf den Zahn. Und ist politische Satire ausschließlich linkspolitisch orientiert?

Referent: Walter Gröh

100.040 TERMIN NOCH OFFEN BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN Zivilgesellschaft und politische Kultur

Die aktive politische Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland ist gering. Eine demokratische und offene Gesellschaft aber hat den politisch mündigen und handelnden Menschen zur Voraussetzung. In diesem Seminar sollen theoretische und praktische Grundlagen für eine aktive Mitwirkung in der Politik und politischen Handlungsfeldern erarbeitet werden.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen durchgeführt und richtet sich vornehmlich an Kolleg*innen der 2-Jahres-Kurse.

Referent*innen: Frank Meng, Eva Anslinger

100.041 TERMIN NOCH OFFEN BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Biografische Umbrüche im Kontext von Lebensund Arbeitszeit

Der gesellschaftliche Wandlungsprozess hat sich in den letzten Jahren rasant beschleunigt. Vor allem in der Arbeitswelt haben sich in relativ kurzer Zeit Produktions- und Arbeitsbedingungen radikal verändert. Der Individualisierungstrend in der Gesellschaft hat früher tragende Solidar- und Familienstrukturen aufgebrochen. Grundlegende übergreifende Lebens- und Sinnorientierungen verblassen und haben ihre prägende Kraft verloren. In dem Seminar sollen individuelle und generationsspezifische Umbrüche im Kontext sich verändernder Lebens- und Arbeitszeiten in den Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwicklungen gestellt werden. Ziel ist, diesen Veränderungsprozessen sowohl im Berufsleben als auch im Privaten als aktiv agierendes Individuum begegnen zu können.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen durchgeführt und richtet sich vornehmlich an Kolleg*innen der 2-Jahres-Kurse.

Referent*innen: Frank Meng, Eva Anslinger

100.101 TERMIN NOCH OFFEN BREMEN AUL BREMEN

Was mache ich denn nun?

EIN SEMINAR ZUM ÜBERGANG VOM ARBEITSLEBEN IN DIE RENTE

Der Übergang vom Arbeitsleben in die Rente gilt als einer der zentralen Statuswechsel in unserer Gesellschaft. Gleichzeitig wird er aber als privates Thema abgetan, dass jede*r individuell bearbeiten soll. Dabei gilt auch in diesem Zusammenhang der alte feministische Slogan, dass das Private politisch ist.

In dem Wochenendseminar besteht daher die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen darüber auszutauschen, welche Erwartungen und Wünsche an diese Lebensphase bestehen. Wie schaut die Wissenschaft, wie die Politik auf diesen Übergang? Welche Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Integration bleiben jenseits der Erwerbsarbeit? Wieviel Rente wird uns eigentlich zur Verfügung stehen und was muss die Politik tun, damit nicht noch mehr Rentner*innen unter Altersarmut leiden müssen?

Referent: Orhan Calişir

SIE HABEN NICHT GEFUNDEN, WONACH SIE GESUCHT HABEN?

Sie wollen mit zehn oder mehr Kolleg*innen gemeinsam ein Bildungszeit-Seminar durchführen? Sie finden, ein Thema fehlt in unserem Programm?

Da wir unser Programm fortlaufend aktualisieren, lohnt sich immer ein Blick auf unsere Homepage oder ein Anruf bei uns! Wir sind außerdem für Ihre Anregungen und Wünsche offen und freuen uns auf Ihr Feedback! Auf Anfrage und bei Vorliegen der nötigen Rahmenbedingungen können wir auch individuell ein Bildungszeit-Seminar für Sie und Ihre Kolleg*innen planen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an uns: info@aulbremen.de oder Telefon 0421 / 960 89-0 info@arbeitundleben-bhv.de oder Telefon 0471 / 922 31-0 oder Petra Simonowsky (petra.simonowsky @arbeitundleben-bhv.de)





65



ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE, MIGRANT*INNEN UND MENSCHEN MIT RASSISMUS-ERFAHRUNGEN

Für uns umfasst Politik viel mehr als die Teilnahme an Wahlen. Es geht um die Frage, wie wir als Gesellschaft miteinander leben wollen. Diese Frage geht alle an, die in Deutschland leben — unabhängig von ihrer Nationalität oder dem Geburtsort. Deswegen können an unseren Seminaren grundsätzlich auch alle teilnehmen.

Für Geflüchtete, Migrant*innen und Menschen mit Rassismuserfahrung bieten wir aber auch spezielle Seminare an, bei denen Themen aus ihrer Lebenswelt im Mittelpunkt stehen. In diesen Seminaren fragen wir uns zum Beispiel

- > welche Rechte Arbeitnehmer*innen in Deutschland eigentlich haben,
- welche Auswirkungen Rassismus in der Arbeitswelt oder anderen Lebensbereichen mit sich bringt,
- welche Gemeinsamkeiten und Differenzen zwischen dem Leben im Herkunftsland und in Deutschland bestehen,
- welche Handlungsmöglichkeiten es gibt, um sein Leben trotz vieler Hindernisse und Herausforderungen – selbstbestimmt zu gestalten.

Die Seminare finden oft in verschiedenen Sprachen statt und werden meist von Referent*innen geleitet, die selbst Migrationserfahrung haben.

Viele bieten wir gemeinsam mit Migrant*innen-Selbstorganisationen an. Auch die Projekte ADA – Antidiskriminierung in der Arbeitswelt sowie MoBA – Bremer und Bremerhavener Beratungsstelle für mobile Beschäftigte und Opfer von Arbeitsausbeutung (Projekte von Aul. Bremen) sowie Faire Integration (Projekt von Aul. Bremerhaven) bieten Veranstaltungen und Seminare für diese Zielgruppe an.

Wir können unsere Angebote bei Bedarf auch in digitaler oder hybrider Form umsetzen. Die genaue Gestaltung des Angebotes erfolgt auf Basis unseres Wissens zu webbasierten Lernformaten und orientiert sich an den Wünschen und technischen Möglichkeiten der Zielgruppe.

Wenn sie Interesse an unseren Angeboten in diesem Bereich haben, melden sie sich bei uns. Wenn Sie bereits Teil einer Gruppe sind und mit dieser ein Seminar durchführen wollen, können wir Ihnen auch ein individuelles Angebot erstellen. Bitte wenden Sie sich dafür an Grete Schläger (g.schlaeger@aulbremen.de) oder
Petra Simonowsky (petra.simonowsky@arbeitundleben-bhv.de)

66

POLITISCHE BILDUNG FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Politik ist nur was für Ältere? Weit gefehlt! Ob #blacklivesmatter und Antirassismus, sogenannte Hygienedemos und Querdenker, #fridaysforfuture und der Klimawandel, Cybermobbing und #hatespeech in Social Media, Sexismus und #metoo, Arbeitswelt und Berufswahl usw.: Das alles sind Themen, die auch junge Menschen etwas angehen und interessieren. Unser Ziel ist es, über diese Inhalte zu informieren sowie zum Mitdiskutieren und aktivem Beteiligen anzuregen.

Dafür bieten wir auf Eure Wünsche und Interessen zugeschnittene Seminare an – von mehrstündigen Workshops bis zu mehrtägigen Seminaren mit und ohne Übernachtungen. Unsere Seminare mit Übernachtungen und Vollverpflegung finden in der Regel in jugendgerechten Seminarhäusern in der Bremer bzw. Bremerhavener Umgebung statt. Aber auch Reisen in andere Städte wie Berlin oder München sind möglich. Wir organisieren auch Jugendbegegnungen im europäischen Ausland.

Viele unserer Veranstaltungen sind als Bildungszeit anerkannt. Das bietet Auszubildenden oder jungen Arbeitnehmer*innen die Möglichkeit, zusätzlich zum normalen Urlaub bis zu 10 Tage in 2 Jahren frei zu bekommen, um sich im Rahmen einer Bildungszeit intensiv mit einem Thema zu beschäftigen.

Je nach Veranstaltungstyp können geringe Kosten entstehen, die wir durch öffentliche Förderungen aber versuchen möglichst klein zu halten.

UNSERE ANGEBOTE IN BREMEN

Die Angebote von Arbeit und Leben Bremen richten sich vornehmlich an Jugendliche und junge Erwachsene am Übergang von der Schule in den Beruf, die sich zum Beispiel auf eine Ausbildung vorbereiten oder sich bereits in einer Ausbildung befinden.

Wir bieten ein breites Spektrum an Themen an und sind für Eure Ideen, Themen und Anfragen offen. Damit Ihr Euch einen ersten Eindruck verschaffen könnt, stellen wir Euch im Folgenden einige unserer Seminarthemen vor:

- → Vom Haufen zur Gruppe Solidarisches Lernen in der Gesellschaft
- > Alle(s) total gleich hier? Chancengerechtigkeit in der Gesellschaft
- > Plötzlich erwachsen? Jugendliche auf dem Weg in den Arbeitsmarkt
- > Einstieg geschafft und nun? Junge Erwachsene in der Arbeitswelt
- Jetzt reden wir! Empowerment-Seminare für Jugendliche mit Migrationsund/oder Rassismuserfahrung
- > Bist Du krank oder was? Geschichte und Gegenwart der Arbeit im Gesundheitswesen
- > DAS glaubst Du? Verschwörungserzählungen und Umgangsmöglichkeiten

Wir können unsere Angebote bei Bedarf auch in digitaler oder hybrider Form umsetzen. Die genaue Gestaltung des Angebotes erfolgt auf Basis unseres Wissens zu digitalen Lernformaten und orientiert sich an Euren Wünschen und technischen Möglichkeiten.

Wenn Ihr Interesse an unseren Seminaren habt (z.B. als Gruppe von Auszubildenden), sprecht uns gerne an! Wir schauen dann gemeinsam, wie wir Euren Seminarwunsch umsetzen können. Meldet Euch einfach bei

Grete Schläger (g.schlaeger@aulbremen.de, 0421 / 960 89-12).

UNSERE ANGEBOTE IN BREMERHAVEN

Teilnehmen können an unseren Seminaren alle Jugendlichen ab 14 Jahre und junge Erwachsene bis 27 Jahre.

Hier eine kleine Auswahl vergangener Seminare und zukünftiger Projekte:

- → Lust auf Zukunft: Lebens- und Berufsorientierung für Schulabgänger*innen
- → Desinformationen in Zeiten von Corona wie ein Virus sich off- und online verbreitet: Online-Seminar zum Thema Fake News
- Die Allgegenwärtigkeit des Handys Informationsbeschaffer oder Aufmerksamkeitskiller? Medienpädagogisches Seminar rund ums Thema Cybermobbing
- »Weg mit den Plastikstrohhalmen!« Wie das Europaparlament Gesetze verabschiedet: Planspiel zum Gesetzgebungsverfahren im EU-Parlament am Beispiel des Verbots von Einwegplastik
- > Soziale Bewegungen durch Social Media Medialer Hype oder die neue Form von Solidarität: Tagesseminar mit und über die Friday-for-Future-Bewegung

Weitere verschiedene Eindrücke zu unseren bisherigen Projekten und Workshops findet ihr auch

auf Facebook: https://www.facebook.com/ArbeitundLebenbremerhaven auf Instagram: arbeit und leben Bremerhaven

oder auf Twitter: twitter.com/LebenArbeit

Für 2021 haben wir wieder verschiedenste Seminare für Euch geplant. Meldet Euch bei Interesse bitte bei unseren Jugendbildungsreferent*innen oder schaut auf unserer Homepage vorbei:

https://arbeitundleben-bhv.de/index.php/aktuelles-jugendbildung-1

Unsere Jugendseminare werden unter anderem gefördert durch den Magistrat der Stadt Bremerhaven – Amt für Jugend, Familie und Frauen sowie dem Schulamt, der Bremer Senatorin für Kinder und Bildung sowie dem (inter-)nationalen Kinder- und Jugendplan der Bundesregierung (KJP) und weiteren Bundesprogrammen.

 $^{-68}$

QUALIFIZIERUNG UND WEITERBILDUNG FÜR MULTIPLIKATOR*INNEN

ANTI-DISKRIMINIERUNG

Auf unseren jährlich stattfindenden Fachtagen, die auch als Bildungszeiten anerkannt sind, bieten wir allen Interessierten Lern- und Austauschmöglichkeiten im Themenfeld Antidiskriminierung und Empowerment an. Darüber hinaus finden regelmäßig kostenlose Sensibilisierungs- und Empowerment-Trainings für verschiedene Zielgruppen statt. Weitere Informationen finden Sie auch bei unserer Beratungsstelle Antidiskriminierung in der Arbeitswelt (ADA).

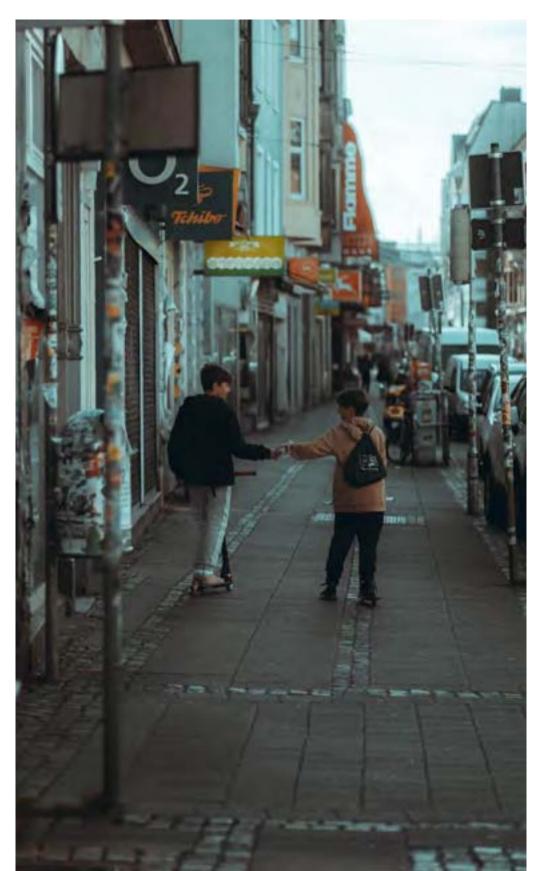
POLITISCHE BILDUNG

Die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen zu politischen Themen bringt vielfältige Herausforderungen mit sich. Diese reichen von Fragen über geeignete Methoden zur Vermittlung der Inhalte, über den Umgang mit herausfordernden Teilnehmer*innen, den Umgang mit Besonderheiten der Zielgruppen (z.B. TN, die noch wenig Deutsch sprechen, kaum über Zugänge zu politischen Themen verfügen oder Diskriminierungs- und Ungleichheitserfahrungen machen) bis hin zu der eigenen Rolle und dem Selbstverständnis als Referent*innen. In unseren Fortbildungen und Multiplikator*innen-Schulungen, die auch als Bildungszeiten anerkannt sind, können diese und viele weitere Themen im kollegialen Rahmen bearbeitet werden.

Wir können unsere Angebote bei Bedarf auch in digitaler oder hybrider Form umsetzen. Die genaue Gestaltung des Angebotes erfolgt auf Basis unseres Wissens zu digitalen Lernformaten.

Bei Interesse an unserem Fortbildungsangebot nehmen wir Sie gerne auf unseren Multiplikator*innen-E-Mail-Verteiler auf. Auf Anfrage können wir Fortbildungen auch individuell für Gruppen ab 10 Personen planen.

Bitte melden Sie sich dazu und für alle weiteren Fragen rund um unsere Fortbildungen für Multiplikator*innen der politischen Bildung bei Grete Schläger (g.schlaeger@aulbremen.de, 0421 / 960 89-12) oder Melanie Rosenwirth [melanie.rosenwirth@arbeitundleben-bhv.de, 0471 / 922 31-14) bzw. für unsere Weiterbildungen im Kontext der Antidiskriminierungsarbeit bei unserer Beratungsstelle ADA [info@ada-bremen.de, 0421 / 960 89-14/-19].



Antidiskriminierung in der Arbeitswelt

Das Projekt ADA – Antidiskriminierung in der Arbeitswelt ist angegliedert an die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben (DGB/VHS) e.V. Bremen. ADA entwickelt Angebote und Strategien, zum Abbau von Diskriminierung und zur Etablierung einer Antidiskriminierungskultur im Land Bremen. Unser Angebot umfasst sowohl die Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Veranstaltungen und Kampagnen, als auch betriebliche Oualifizierungen im Hinblick auf den gesetzlichen Diskriminierungsschutz, Antidiskriminierungsberatung von (direkt) betroffenen Personen, Vernetzung mit Akteur*innen der Antidiskriminierungsarbeit, sowie Empowermenttrainings zur Stärkung von Personen, die (direkte) Diskriminierungserfahrungen machen.

In der Antidiskriminierungs-Beratung werden Personen beraten und unterstützt, die Anfeindung, Ausgrenzung, sexualisierte Belästigung, Ausschluss und andere Formen der Benachteiligung erfahren. Das kann bei der Ausbildung, im Bewerbungsprozess oder am Arbeitsplatz passieren. In unseren regelmäßig stattfindenden Empowerment-Trainings wird durch einen geschützten Raum die Möglichkeit geschaffen, frei und offen von Zwängen und Abhängigkeiten über Diskriminierungserfahrungen zu sprechen, sich auszutauschen, Strategien zu entwickeln und sich zu solidarisieren.

Neben der Einzelfallberatung und dem Empowerment, richten wir unser Angebot an alle Akteur*innen des Arbeitsmarktes, wie bspw. Betriebs*- und Personalrät*innen, Frauen- und Schwerbehindertenbeauftragte, Gewerkschaften, Arbeitgeber*innen und Beschäftigte. Gerne kommen wir zu Ihrer Betriebsversammlung oder qualifizieren Ihre Mitarbeitenden oder Kolleg*innen. Sollten Sie Fragen zur Einrichtung von Beschwerdestellen haben oder sich für spezifische Fragen rund um den Schutz vor Diskriminierung interessieren, wenden Sie sich an uns. Unsere Beratungen und Trainings sind kostenlos und vertraulich.

Das Angebot von ADA – Antidiskriminierung in der Arbeitswelt – wird sowohl durch das Förderprogramm »Integration durch Qualifizierung (IQ)« als auch durch die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa der Freien Hansestadt Bremen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds im Land Bremen gefördert.



Kontakt:

Telefon 0421 / 960 89-14 und -19

E-Mail info@ada-bremen.de

www.ada-bremen.de



Die Senatorin für Wirtschaft.









Bremer und Bremerhavener Beratungsstelle für mobile Beschäftigte und Opfer von Arbeitsausbeutung MoBA

Das MoBA-Team informiert ausländische, vornehmlich aus der Europäischen Union kommende, Ratsuchende in Fragen rund um das Thema »Arbeit«. Dazu werden in Bremen und Bremerhaven folgende Angebote unterbreitet:

- > Kostenlose Beratung und Unterstützung in Fragen rund um die Arbeit in den Sprachen: Bulgarisch, Polnisch, Rumänisch sowie Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Serbisch (auf Anfrage: weitere Sprachen)
- > Beratung in den Gewerkschaftshäusern in Bremen und Bremerhaven
- › Nach Bedarf aufsuchende Beratung an Arbeitsstätten und Unterkünften
- › Präventive Informationen zu arbeitsrechtlichen Grundlagen und Arbeitsbedingungen
- Expertise für Verwaltung, Politik, und Medien in den Themenbereichen der Beratungsstelle
- > Vernetzung und Kooperationen mit anderen Beratungsstellen, Behörden und Institutionen
- > Zusammenarbeit mit Vertretungen und Institutionen der Herkunftsländer zur Bekämpfung von Arbeitsausbeutung

Kontakt:

Beratungsstelle Bremen Gewerkschaftshaus Bremen Bahnhofsplatz 22-28 28195 Bremen

Beratungsstelle Bremerhaven Gewerkschaftshaus Bremerhaven Hinrich-Schmalfeldt-Str. 31b 27576 Bremerhaven

Telefon 0421 / 696 286-40 Fax 0421 / 960 89-20 E-Mail moba-beratung@aulbremen.de

www.moba-beratung.de https://www.facebook.com/moba.beratung.35

Termine nach Vereinbarung

Gefördert durch:





72 BERATUNGSSTELLEN 73

Faire Integration



Faire Integration ist ein bundesweites Beratungsangebot zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen für Geflüchtete sowie Migrant*innen, die nicht aus der EU kommen.

In den Beratungsstellen können sowohl Personen, die sich bereits in Arbeit, Ausbildung oder Praktikum befinden, Rat erhalten als auch solche, die sich vorab über ihre Arbeitsbedingungen informieren möchten.

Wir beraten Sie zu arbeits- und sozialrechtlichen Themen, die direkt mit dem Beschäftigungsverhältnis zusammenhängen, z.B. zu Lohn, Arbeitszeit, Urlaub, Kündigung sowie zu Ihren allgemeinen Rechten und Pflichten in Arbeit- oder Ausbildungsverhältnissen.

Haben Sie:

- > Fragen zu Ihrem Arbeitsvertrag?
- > Fragen zu Ihren Arbeitsbedingungen?
- > Fragen zu Ihrer Bezahlung oder Arbeitszeiten?
- Sind Sie unsicher, ob Ihre Rechte als Arbeitende oder Auszubildende eingehalten werden?

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich und auf Wunsch anonym.

Sprachen: Deutsch, Arabisch, Englisch, Russisch

Termine können telefonisch oder per Email vereinbart werden.

Beratungsbüro Bremerhaven Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V. Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31b 27576 Bremerhaven

Mahmood Abo-Jeap (Berater)
Tel: 0471 / 922 31-18
Mobil: 0151 / 46 27 30 69
mahmood.abo-jeap@
arbeitundleben-bhy.de

Anastasia Maibach (Projektassistenz) Tel.: 0472 / 922 31-12 anastasia.maibach@ arbeitundleben-bhy.de

Beratungsbüro Bremen Findorffstraße 14a 28215 Bremen

Milena Detzner (Beraterin) Mobil: 01514 / 627 30 68 milena.detzner@ arbeitundleben-bhv.de

Weitere Informationen: www.arbeitundleben-bhv.de www.faire-integration.de www.facebook.com/ Faire.Integration.Bremen

الاندماج العادل

الاندماج العادل هو خدمة مشورة للاجئين وغيرهم من المهاجرين والمهاجرات غير القادمين من الإتحاد الأوروبي في كل أنحاء ألمانيا في المسائل الخاصة بالقانون الاجتماعي وقانون العمل. في مراكز تقديم المشورة، يمكن للأشخاص الملتحقين فعلًا بعمل أو تدريب مهني أو تدريب عملي الحصول

في مراكز تقديم المشورة، يمكن للأشخاص الملتحقين فعلًا بعمل أو تدريب مهني أو تدريب عملي الحصول على المشورة بشأن قضايا محددة، وكذلك أولئك الذين يريدون الاستعلام بشكل وقائي عن ظروف عملهم. نقدم أيضًا ورش عمل للمجوعة المستهدفة على سبيل المثال في إطار دورات الاندماج أو دورات اللغة.

تغطي خدمة المشورة قضايا العمل والقانون الاجتماعي المرتبطة مباشرةً بعلاقة التوظيف، على سبيل المثال: الأجر ساعات العمل، الإجازات، الفصل من العمل، التأمين الصحي وغيرها من المواضيع المتعلقة بعلاقة العمل.

تدعم مراكز تقديم المشورة اللاجئين وغيرهم من المهاجرين والمهاجرات غير القادمين من الإتحاد الأوروبي في حماية أنفسهم من الاستغلال والتمييز والدفاع عن أنفسهم. إن معرفتك بحقوقك وواجباتك في علاقة العمل أمر ضروري لكي تتمكن من التحرك بأمان في سوق العمل، وهي تمثل أيضاً الأساس للتغلب على ظروف العمل غير المستقرة وإيجاد عمل جيد في ألمانيا. لأن أولئك الذين يعرفون حقوقهم جيدًا هم فقط الذين يمكنهم المطالبة بها.

يتم تنفيذ مشروع الاندماج العادل من خلال شبكة التأهيل وبالتعاون مع وزارة العمل الاتحادية وصندوق دعم الضمان الاجتماعي الأوروبي.

هل لديك أسئلة حول عقد عملك؟

هل لديك أسئلة حول ظروف عملك؟

هل لديك أسئلة حول الأجر الذي تتقاضاه؟

هل أنت في شك مما إذا كان لا يتمر احترام حقوقك كعامل؟

استعلم عن حقوقك واتصل بنا إذا كان لدبك أي أسئلة أو أي استفسارات، بسعدنا التواصل معكم!

خدماتنا سم بة ومحانبة، يرحى التواصل على الأرقام والعناوين التالية لتحديد موعد مسبق.



Das Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)" wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert



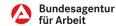






In Kooperation mit:





74 FACHSTELLE 75

Bremerhavener Fachstelle für Alphabetisierung

Die Bremerhavener Fachstelle für Alphabetisierung, ein Projekt in gemeinsamer Verantwortung der Volkshochschule Bremerhaven und der Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben, unterstützt die Bestrebungen, die Zahl der funktionalen Analphabet*innen im Land Bremen zu verringern.

Im Fokus der Arbeit stehen Sensibilisierungstrainings für Multiplikator*innen, die Vernetzung von Akteur*innen der Alphabetisierung, die Qualifizierung und Weiterbildung von Dozent*innen im Grundbildungsbereich sowie die Öffentlichkeitsarbeit zur Thematik.

Die Fachstelle ist zentrale Ansprechpartner für alle Einrichtungen und Personen bei Anliegen oder Fragen zur Grundbildung und Alphabetisierung.

Die Bremerhavener Fachstelle für Alphabetisierung steht Ihnen gerne zur Verfügung:

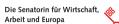
Eike Bürkner (Projektleiter)
Telefon 0471 / 922 31-16
eike.buerkner@arbeitundleben-bhv.de

Bremerhavener Fachstelle für Alphabetisierung Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V. Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31b 27576 Bremerhaven



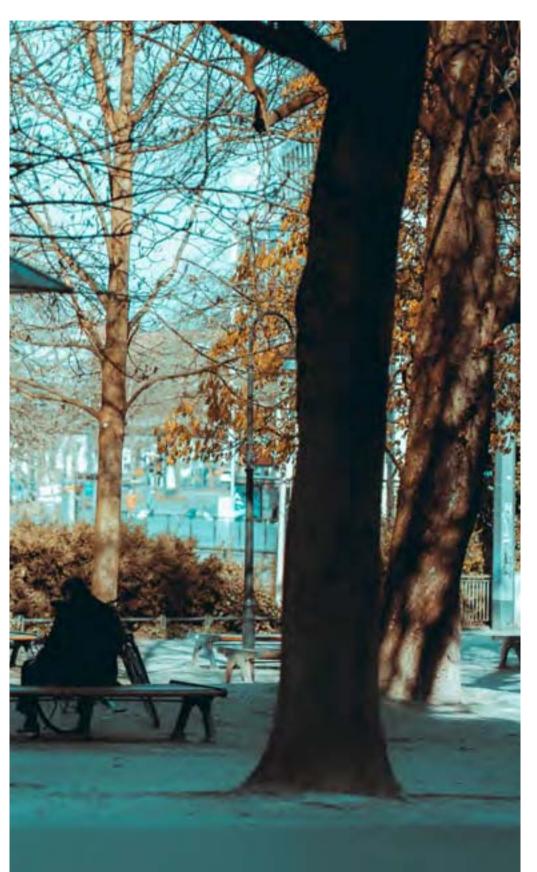


Die Bremerhavener Fachstelle für Alphabetisierung wird durch die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.











POLITISCHE BILDUNG IN KOOPERATION MIT GEWERK-SCHAFTEN

SEMINARANGEBOTE IN KOOPERATION MIT DER INDUSTRIEGEWERKSCHAFT METALL



INDUSTRIEGEWERKSCHAFT METALL, BAHNHOFSPLATZ 22-28, 28195 BREMEN TELEFON 0421 / 33 55 90



160.001 15.03. - 19.03.2021 BREMEN AUL HB 160.002 03.05. - 07.05.2021 BREMEN AUL HB

Zukunft der Arbeit in der Automobilindustrie

WELCHE VERÄNDERUNGEN STEHEN BEVOR? WIE GEHE ICH MIT VERÄNDERUNGEN UM?

In dem Seminar behandeln wir die Zukunft der Arbeit in der Automobilindustrie vor dem Hintergrund der Diskussion über neue Mobilitätskonzepte. Die Schwerpunkte sind vernetztes und autonomes Fahren, künftige Antriebskonzepte des Autos, Produktionstechniken (wie Digitalisierung und Vernetzung). Der Stand der Gruppenarbeit und negative Entwicklungen, wie z.B. zunehmende Leistungsverdichtung, sind weitere Schwerpunkte. Dabei besprechen wir auch die betriebsverfassungsrechtlichen und gewerkschaftlichen Handlungsmöglichkeiten. Wir orientieren uns an den Fragen, welche Veränderungen sich bereits heute abzeichnen und welche gesellschaftlichen und persönlichen Anforderungen sich daraus ergeben. Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Beschäftigte in der Automobilindustrie.



160.003 ZA* 08.02.-12.02.2021 BREMEN AUL HB HB 160.004 ZA* 08.03. - 12.03.2021 BREMEN AUL HB

Arbeitnehmerrechte in Betrieb und Gesellschaft

KOMMUNIZIEREN UND ARGUMENTIEREN IM BETRIEB

Arbeitnehmerrechte im Betrieb erfolgreich durchzusetzen, ist auch davon abhängig, wie sie im Betrieb kommuniziert werden. In diesen Wochenseminaren wollen wir kreative Formen betrieblicher Kommunikation und Argumentation kennen lernen und ausprobieren.

za* = Zielgruppenseminar für die Automobilindustrie

80 POLITISCHE BILDUNG IN KOOPERATION MIT GEWERKSCHAFTEN

POLITISCHE BILDUNG IN KOOPERATION MIT GEWERKSCHAFTEN



160.005 15.02. - 19.02.2021 BREMEN AUL HB

Rechtspopulismus in Betrieben

UMGANG MIT DEMOKRATIEFEINDLICHEN ORGANISATIONEN UND STRUKTUREN -Strategien der gegenwehr im betrieblichen alltag

Rechtspopulistische Bewegungen, Organisationen und Parteien gelingt es zunehmend, ihre Positionen im Alltag und in den Betrieben einzubringen. Damit beeinflussen sie das gesellschaftliche Klima bis hinein in die Belegschaften. Rechtspopulisten wenden sich gegen eine offene und multikulturelle Gesellschaft und solidarisches Handeln und kollidieren mit dem demokratischen Grundverständnis der Bundesrepublik Deutschland und des betriebsverfassungsrechtlichen Status Quo. Besonders im betrieblichen Geschehen nehmen Rechtspopulisten für sich in Anspruch, sogenannte »Alternativen« zu den herkömmlichen und bewährten Interessenvertretungsstrukturen zu sein und zeigen sich als »nationale Patrioten«, um das Bewährte zielgerichtet zu moralisieren, zu diffamieren und zu zerstören.

In diesem Seminar geht es darum, sich einen Überblick der rechtspopulistischen Bewegungen und ihren Netzwerken zu verschaffen. Die Teilnehmer*innen sollen sich mit folgenden Fragestellungen auseinandersetzen: Welche Ursachen und Erscheinungsformen sind insbesondere im betrieblichen und gesellschaftlichen Alltag zu erkennen? Mit welchen Herausforderungen sind ArbeitnehmerInnen, Interessenvertretungen und Gewerkschaften insbesondere in der Automobilindustrie konfrontiert? Welche kommunikativen und medienwirksamen Strategien können den Diskriminierungsversuchen der rechten Bewegungen im Betrieb entgegenwirken? Wie können individuelle und kollektive Handlungsmöglichkeiten entwickelt und verstetigt werden?

Im Mittelpunkt des Seminars steht dabei die zunehmend betriebliche Unterwanderung von rechten Organisationen in der Automobilindustrie und deren Zulieferer.

Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Beschäftigte in der Automobilindustrie und deren Zulieferindustrie.



82 POLITISCHE BILDUNG IN KOOPERATION MIT GEWERKSCHAFTEN

ANZEIGE 83



160.006 19.04. – 23.04.2021 BREMEN AUL HB 160.007 20.09. – 24.09.2021 BREMEN AUL HB

Arbeit und Beschäftigung

IM WANDEL VON DIGITALISIERUNG UND SICH VERÄNDERNDEN BETRIEBSSTRUKTUREN

Die zunehmende Digitalisierung und die Mobilitäts- und Energiewende wirken sich zunehmend auf unsere Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft aus. Die daraus resultierenden Folgen können Arbeitsverdichtung, flexible und längere Arbeitszeiten, Versetzungen und Druck auf die tarifvertraglichen Leistungen durch Androhung von Verlagerungen in andere Länder sein. Damit werden aber nicht nur der Charakter der produktiven Arbeit verändert, sondern auch die gewachsenen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in den Betrieben.

Thema dieses Seminars ist es, die TeilnehmerInnen in die Lage zu versetzen in diesem voranschreitenden Prozess gewerkschaftspolitische Handlungsspielräume erkennen zu können, um Einfluss auf die Regulierung von neuen Arbeitsprozessen zu nehmen und zukünftige Leistungsanforderungen mit zu formulieren. Die TeilnehmerInnen sollen ihre Vorstellungen von guter Arbeit in die Arbeits- und Produktionswelt der Zukunft einbringen. Im Seminar werden die Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen, Betriebsräten und Gewerkschaften verdeutlicht. Es werden rechtliche individuelle und kollektive Möglichkeiten aufgezeigt, um sich zu wehren und ungünstige Bedingungen gemeinsam mit Interessenvertretungen zu verändern.

Wir sichern gute Arbeitsbedingungen!

Mitbestimmung am Arbeitsplatz

Gerechtigkeit Acht-Stunden-Tag

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Kündigungsschutz Teilhabe

Altersteilzeit Lohnfortzahlung

Sicherheit Bezahlter im Krankheitsfall

in der Urlaub Tarifpolitik

Arbeitswelt Weihnachtsgeld

Urlaubsgeld Beschäftigungsbrücke



Wir machen Solidarität erfahrbar.

84 POLITISCHE BILDUNG IN KOOPERATION MIT GEWERKSCHAFTEN ANZEIGE

SEMINARANGEBOTE IN KOOPERATION MIT DER

GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT

GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT, BAHNHOFSPLATZ 22-28, 28195 BREMEN TELEFON 0421 / 33 76 40





170.101 12.11. - 13.11.2021 BAD ZWISCHENAHN

Neue Professionalität an Oberschulen entwickeln

(UN)MÖGLICHE WEGE ZU INNOVATIVEM UNTERRICHT, TEAMORIENTIERTER SCHULENTWICKLUNG UND EIGENER BERUFSZUFRIEDENHEIT

Auf diesem Seminar wollen wir herausarbeiten, wie in der eigenen Arbeit an der Oberschule Selbstwirksamkeit und Berufszufriedenheit erfahren werden kann. Dabei sind die realen Bedingungen von Unterausstattung und Personalmangel genauso zu berücksichtigen wie die neuen professionellen Herausforderungen im Zuge der Digitalisierung von Schulen. Praktikable Schritte zur kooperativen Team- und Schulentwicklung sollen gemeinsam entwickelt werden.

Das Seminar richtet sich an alle Beschäftigten an Bremer Oberschulen, die für sich und andere eine bessere Arbeits- und Lernkultur erreichen möchten.

Referent*in: N.N.



170.102 9.11. - 20.11.2021 BAD ZWISCHENAHN

Herausforderung Inklusion:

EIN GEWERKSCHAFTLICHER BLICK AUF DIE ENTWICKLUNG ZUR INKLUSIVEN SCHULE

Die inklusive Schule ist eine der wesentlichen bildungs-politischen Forderungen der GEW. Ihre Umsetzung stellt hohe Anforderungen an Bildungspolitik, Bildungsverwaltung und auch an die einzelnen Kolleg*innen.

Im Seminar betrachten wir die konkrete Entwicklung und bieten Raum für Austausch und Informationen. Auf dieser Grundlage werden Forderungen und Eckpunkte einer kritischen Begleitung entwickelt.

Dieses Seminar richtet sich an alle Kolleg*innen: Lehrer*innen, Sonderpädagog*innen,

Pädagogische Mitarbeiter*innen

Kostenanteil: 20 € inkl. Unterk./Verpfl. (Nicht-Mitgl. 80 €)

Referent*in: Mareen Sieb

GEW - die Bildungsgewerkschaft



Bei uns organisieren sich Mitglieder aus allen Bildungsbereichen vom Kindergarten über Schule, Hochschule und Forschung bis zur beruflichen Bildung und Weiterbildung

• Information • Rechtschutz • Beratung • bildungspolitische Positionen

Die GEW bietet ein eigenes umfangreiches Seminarprogramm an

Geschäftsstelle: Bahnhofsplatz 22-28, 28195 Bremen

Telefon (0421) 337 640 Fax (0421) 337 6430

E-Mail: info@gew-hb.de Internet: www.gew-hb.de



Die Bildungsgewerkschaft

· demokratisch, kompetent und streitbar

Geschäftsstelle: Gewerkschaftshaus, Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31b 27576 Bremerhaven, Telefon (0471) 941 35 40, Fax (0471) 941 35 42 e-mail: bremerhaven@gew-hb.de Internet: www.gew-hb.de

86 POLITISCHE BILDUNG IN KOOPERATION MIT GEWERKSCHAFTEN

SEMINARANGEBOTE IN KOOPERATION MIT DER GEWERKSCHAFT DER POLIZEI

GEWERKSCHAFT DER POLIZEI, BÜRGERMEISTER-SMIDT-STRASSE 78, 28195 BREMEN, TELEFON 0421 / 949 585-0



180.004 26.04. – 28.04.2021 TOSSENS AUL BREMEN 180.005 03.05. – 05.05.2021 TOSSENS AUL BREMEN 98.787 17.05. – 19.05.2021 TOSSENS BFW 98.788 31.05. – 02.06.2021 TOSSENS BFW

Die Gewerkschaft in der Gesellschaft

Diese Seminare behandeln Probleme gewerkschaftlicher Interessenvertretung, dabei soll insbesondere der Zusammenhang zwischen betrieblichen und gesellschaftlichen Verhältnissen diskutiert werden. Im Einzelnen werden folgende Fragen behandelt:

- > Formen und Möglichkeiten der Interessenvertretung
- > Zusammenarbeit zwischen Gewerkschaften und Personalräten.
- > Die Durchsetzung von Arbeitnehmerinteressen
- Grenzen der Mitbestimmung
- Probleme der Interessenvertretung durch die angespannte Haushaltslage Bremens
- › Gewerkschaften und gesellschaftliche Veränderungen

Referent*innen: Diverse

нв 1

180.001 N.N. BREMEN AUL BREMEN / 180.002 N.N. BREMEN AUL BREMEN **Vorbereitung auf den Ruhestand**

Übergänge müssen wir immer wieder im Verlauf unseres Lebens meistern; z.B. von der Schule in den Beruf, vom Singledasein in die Elternschaft, von der Berufstätigkeit in den Ruhestand. Von den meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wird der Übergang vom Job in die Rente oft zweigeteilt erlebt: Einerseits gibt es die Vorfreude »endlich aus der Bude raus zu sein«, andererseits, je näher der letzte Arbeitstag rückt, wachsen plötzlich die Zweifel und Ängste vor diesem entscheidenden Schritt, denn »in Rente gehen« ist mehr als nur ein längerer Urlaub.

In diesem Seminar wollen uns mit dem Lebensübergang Berufstätigkeit und Ruhestand beschäftigen, was ihn prägt, welche rechtlichen Regelungen und welche betrieblichen und gesellschaftlichen Entlastungsmöglichkeiten es gibt und schließlich damit, was jeder persönlich dazu beitragen kann, den Übergang in den neuen Lebensabschnitt möglichst stressfrei zu meistern.

Referent: Heinfried Keithahn



BFW - UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG 89



Unternehmen für Bildung.

Das Berufsfortbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH hat attraktive Angebote

... FÜR IHRE BILDUNGSZEIT

In einer angenehmen Atmosphäre, die auf aktive Teilnahme setzt, erhalten Sie durch unsere erfahrenen und qualifizierten Dozenten wertvolle Informationen und Anregungen für Beruf, gesellschaftliche und politische Entwicklungen.

Neben aktuellen Themen wie Migration, Globalisierung, Energie- und Klimapolitik und deren Auswirkungen auf unseren Arbeitsmarkt und unser Leben beschäftigen wir uns mit Themen wie Automatisierung, Stress und Gesundheit am Arbeitsplatz und wie sieht unsere Welt in der Zukunft aus.

Alle Bildungszeitseminare in Bad Zwischenahn sind auch für die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen anerkannt.

Ansprechpartnerin:

Carola Goetze-Muth (Sachbearbeitung) Telefon 0421 / 43 516 21 goetze-muth.carola@bfw.de Stresemannstraße 39, 28207 Bremen



UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG

98.766 15.02. - 19.02.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Auf und davon!

AUSWANDERUNG ZWISCHEN ILLUSION UND REALITÄT

Seit alters her machen sich Menschen immer wieder auf um in der Fremde »neu anzufangen«. Sie wandern aus und nehmen eine Reise mit oft ungewissem Ausgang auf sich. Heute sind Globalisierung und moderner Arbeitsmarkt ohne Migration undenkbar. Warum wird ausgewandert, was sind die Zielorte, welche Erfahrungen werden dabei gemacht und wie gestaltet sich das Leben in der Fremde? Wir werden den Spuren der Auswander*innen folgen und die Geschichte von Migration und Arbeitswelt nachzeichnen und die Auswirkungen eines globalisierten Arbeitsmarktes diskutieren.

Bitte Unterlagen zur eigenen Migrationsgeschichte bzw. der Familie mitbringen – falls vorhanden.

98.767 08.03. - 12.03.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Die neue Welt(un)ordnung

GLOBALISIERUNG ZWISCHEN TERRORISMUS UND WELTFRIEDEN

Mehr und mehr bestimmt das internationale Geschehen unseren Lebensalltag. Seien es die Verlagerung von Produktionsstandorten, die Weltfinanzkrise und der Handel, Flucht und Migration, das Auf und Ab der Europäischen Union oder Terroranschläge, Bürgerkriege und Ressourcenkonflikte. Nach dem Ende des Kalten Krieges hat sich die Weltordnung grundlegend gewandelt und nach einer kurzen Phase der Entspannung scheinen wir uns nun in einer Zeit der allgemeinen Verunsicherung zu befinden. Vieles ist im Umbruch und alte Werte und Regeln stehen in Frage. Die Lage und Grenzen Europas schützen Deutschland nicht vor den direkten Auswirkungen dieser Entwicklungen. Kaum ein anderes Land ist wirtschaftlich so abhängig von der Globalisierung und einer stabilen internationalen Politik. Die Stellung Deutschlands und Europas in der Welt muss angesichts dieser dramatischen Ereignisse neu bestimmt werden und konsequenter als bisher muss dabei der Blick nach draußen gerichtet und die internationale Politik in unsere Vorstellungen einbezogen werden. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Verein für Internationalismus und Kommunikation e.V. durchgeführt.

98.768 15.03. - 19.03.2021 BREMEN BFW

Industrie 4.0

AUTOMATISIERUNG FLUCH ODER SEGEN?

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten → Seite 92

Expert*innen haben berechnet, dass allein in Deutschland bis zu 18 Millionen Arbeitsplätze durch Automatisierung überflüssig werden könnten. Maschinen und maschinelles Lernen helfen, menschliche Arbeitskraft und Arbeitszeit in immer größerem Ausmaß einzusparen.

Zum Fluch wird Automatisierung zwangsläufig dann, wenn sie für die einen Massenentlassungen bedeutet, für den Rest noch mehr Verdichtung der Arbeit.

Zum Segen kann Automatisierung dann werden, wenn sie dem Menschen kürzere Arbeitszeiten und damit mehr Zeit für Bildung und schöpferische Tätigkeiten bringt.

In diesem Bildungsurlaub sollen sowohl die Chancen, wie auch die Risiken beleuchtet werden und vor allem darüber diskutiert werden, wie der arbeitende Mensch in diesem Prozess mit diesem Widerspruch umgehen kann.

98.769 12.04. - 16.04.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Zwischen Land und Meer

ÖKONOMIE UND ÖKOLOGIE DER NORDDEUTSCHEN KÜSTE

An Küsten sind aktuell 50% der Weltbevölkerung zu Hause. In wenigen Jahren werden es nach Schätzungen der Vereinten Nationen bis zu 60% sein. Ein erheblicher Teil der Weltwirtschaft und der städtischen Metropolen konzentriert sich in diesen Regionen. Zugleich ist der Küstenbereich die ökologische Schnittstelle von Land und Meer und damit ein zentraler Kristallisationspunkt für das Verhältnis von Ökonomie und Ökologie. Die historische Entwicklung als auch die aktuellen Veränderungen der Küstenregionen sind deshalb ein anschauliches Beispiel für das sensible Verhältnis von Nutzung und Schutz der Natur. An der Geschichte Norddeutschlands und anhand von Wirtschaftsbereichen wie der Landwirtschaft und Lebensräumen wie dem Moor oder dem Wattenmeer ist dies nachzuvollziehen. Aktuelle Initiativen der EU wie das so genannte Integrierte Küstenzonenmanagement und das Programm zum Blauen Wachstum treiben die Industrialisierung des deutschen Küstenraums ebenso voran wie die ungebrochene Intensivierung der Landwirtschaft im Hinterland, während der Natur- und Meeresschutz scheinbar an Bedeutung verloren hat.

98.770 12.04. - 16.04.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Expedition Erde

GLOBALES ÖKOSYSTEM UND UMWELTFRAGEN

Der Zugang zu natürlichen Ressourcen und einer intakten Umwelt ist eine Voraussetzung für eine nachhaltige Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit auf internationaler Ebene. Im Rahmen der Globalisierung haben sich in den letzten Jahren die Konflikte um Ressourcen und Umwelt jedoch deutlich verschärft. Viele Umweltprobleme spitzen sich zu, während wichtige Ressourcen wie Erdöl, Wasser oder fruchtbare Ackerböden knapper werden. Damit ist die globale Umweltpolitik zu einem entscheidenden Faktor für die Zukunft unserer Zivilisation und den sozialen Frieden geworden. Ökologisches Wirtschaften ist ein Versuch auf diese Situation zu reagieren. Entscheidend dafür sinnvolle Maßnahmen in diesem Bereich zu entwickeln ist es jedoch die Natur des Planeten und seine globalen Kreisläufe zu verstehen. Unter anderem an der Energie- und Klimapolitik kann diskutiert werden, inwiefern globale Umweltpolitik und Globalisierung sich gegenseitig bedingen und Einfluss auf die deutsche und internationale Politik haben.

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten > Seite 93

98.771 06. - 11.16.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Gesund bleiben trotz Stress

STRESS IM ALLTAG/STRESS IM BERUF

Stress ist in der modernen Gesellschaft ein allgegenwärtiger Begleiter. Wie aber gehen wir mit ihm um und was ist überhaupt Stress? Welche Folgen hat er für unsere Gesundheit, unsere Gesellschaft und unser Leben. Wie gehen wir mit Konflikten im Berufs- und im Privatleben um? In diesem Seminar soll das Bewusstsein für Stress und seine Vermeidung gestärkt werden und es werden individuelle Strategien zu Stressbewältigung und Stressmanagement erarbeitet.

Bitte Sportsachen, Schwimmzeug und bequeme Schuhe (Wanderschuhe) mitbringen.

98,772 14.06. - 18.06.2021 BREMEN BFW

Die Welt der Ozeane

ÜBER ÖKOLOGIE UND POLITIK DER MEERE

Die Welt der Ozeane erfährt mehr und mehr Aufmerksamkeit in den Medien, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik – als Transportweg, Schlagader der Globalisierung oder als Ouelle von Nahrung, Energie und Rohstoffen. Für das Land Bremen war die Lage am Meer schon immer von zentraler Bedeutung. Bremen ist mit der Hanse zur Handelsstadt geworden, heute gehören die Häfen zu den größten Umschlagplätzen weltweit, Offshore-Windparks werden entwickelt, die Meeresforschung hat hier eine Reihe wichtiger Einrichtungen, Schiffsbau und Logistik sind zentrale Wirtschaftsbereiche der Stadt. Die Zukunft der Arbeit in Bremen ist deshalb unmittelbar mit der Nutzung des Meeres verknüpft. Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Verein für Internationalismus und Kommunikation e.V. durchgeführt.

98.773 05.07 - 09.07.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Nordsee und Wattenmeer

ZWISCHEN MEERESSCHUTZ UND INDUSTRIALISIERUNG

Das Wattenmeer ist eines der beliebtesten Urlaubsgebiete Deutschlands. Gleichzeitig ist die Nordsee eines der am intensivsten ausgebeuteten Meere der Welt. Durch Erdölförderung, Fischerei, die Deponierung von Müll, als Schifffahrtsweg und größtes mitteleuropäisches Klärwerk ist die Nordsee bis heute stark belastet. Es gilt immer wieder abzuwägen wo die Grenzen zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Nutzung gezogen werden müssen. Ein entscheidender und doch schwer greifbarer Punkt bei jeder derartigen Abwägung ist letztlich der Wert, dem wir Natur zuordnen.

98.774 06.09. - 10.09.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Die Welt der Ozeane

ÜBER ÖKOLOGIE UND POLITIK DER MEERE

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten » Beschreibung oben auf dieser Seite

Dieses Seminar wird an einem

weiterem Datum

angeboten

> unten auf dieser Seite

wird an einem weiterem Datum angeboten > Seite 93

Dieses Seminar 98.775 20.09. - 24.09.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Planet des Lebens

ETAPPEN DER EVOLUTION UND GRENZEN DES NATURSCHUTZES

Im Laufe der Geschichte haben sich unsere Weltanschauung und unser Verständnis von der Natur immer wieder gewandelt. Gleichzeitig prägt unser Naturverständnis wesentlich unseren Umgang mit der Natur und das Verhältnis von Ökonomie und Ökologie. Nicht zuletzt hat es aber auch Einfluss auf unsere zwischenmenschlichen Beziehungen, denn wie wir die Stellung des Menschen in der Natur verorten ist von zentraler Bedeutung für unser allgemeines Menschenbild. Charles Darwin und seine Theorie von der Wandelbarkeit und Anpassungsfähigkeit der Arten, die dieser vor mehr als 150 Jahren veröffentlichte, sind spannende Beispiele dafür und haben unser Selbstverständnis und unseren Blick auf die Natur dramatisch verändert. Die Erforschung der Evolution und ihrer Etappen im Verlauf der Erdgeschichte bringt seit Darwin ständig neue Erkenntnisse über das Leben auf unserem Planeten hervor. Abermillionen von Arten sind zwischenzeitlich entstanden und wieder untergegangen. Die Kontinente haben ihre Gestalt vollkommen verändert. Das Klima wechselt beständig und immer wieder kommt es zu katastrophalen Ereignissen, die große Teile der Lebewesen in kurzer Zeit verschwinden lassen. Die fantastischsten Anpassungen an die Bedingungen auf dem Planeten haben die Lebewesen dabei hervorgebracht. Eine ungeheure Vielfalt an Biotopen und verschiedenartigen Lebewesen ist entstanden. Die Fortschritte aber auch die Grenzen der Naturwissenschaft und unseres heutigen Verständnis der Evolution zu kennen ist eine wichtige Voraussetzung für eine umsichtige Umweltpolitik. Effektive Umweltschutzmaßnahmen müssen die Grundlagen der Biologie ebenso wie unser heutiges Naturverständnis berücksichtigen. Einerseits gilt es anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse über die Evolution und Ökologie der Lebewesen die Konsequenzen von Eingriffen des Menschen in die Natur einschätzen zu können und andererseits ist es notwendig unseren Umgang mit der Natur an sich zu hinterfragen.

98.776 04.10. - 08.10.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Auftanken bevor der Akku leer ist

DAMIT SIE AUCH MORGEN NOCH KRAFTVOLL ZUPACKEN KÖNNEN

Stress bestimmt unser Leben – ohne ahnen zu können, wie sehr er damit das Lebensgefühl in unserer heutigen Leistungsgesellschaft charakterisiert. Auftanken – bevor der Akku leer ist, bietet ein Paket von Möglichkeiten, die nicht nur positive Auswirkungen auf das jeweilige Arbeitsfeld und die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen haben, sondern darüber hinaus einen positiven Einfluss auf die seelische und körperliche Gesundheit. Diese »Work – Life – Balance« schafft Rahmenbedingungen, die eine gesunde Lebensweise und Zeiten des Miteinanders ermöglichen und Arbeitsprozesse entschleunigen.

98.777 25.10. - 29.10.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Rohstoffhunger und die Jagd nach neuen Kolonien

VON PLANETAREN GRENZEN UND GRENZENLOSEM WACHSTUM

Im Laufe der Zeit hat sich der Mensch unseren gesamten Planeten erschlossen. Ein Motiv war sicherlich die Neugier, die immer neue Expeditionen in bis dahin unbekannte Regionen der Welt aufbrechen ließ. Heute hat der beständig wachsende Rohstoffhunger einen regelrechten Wettlauf um die letzten unerschlossenen Lagerstätten in Gang gesetzt. Angetrieben von einem ungebremsten Wirtschaftswachstum werden Strategien entwickelt, die mittels neuer Technologien bis in den letzten Winkel des Planeten vordringen sollen. Selbst im Weltall wird mittlerweile nach neuen Rohstoffvorkommen gesucht. Diese Art der Rohstoffpolitik birgt die Gefahr alle ökologischen Grenzen zu missachten. Dem gegenüber stehen Konzepte der Kreislaufwirtschaft, des Recycling und der Einsparung von Ressourcen. Wie hat sich der Mensch Regionen wie die Pole oder die Tiefsee erschlossen? Gehen Erforschung und Ausbeutung von neuen Welten zwangsläufig miteinander einher? Wie gestalten sich aktuell Rohstoffverbrauch und -versorgung? Welche alternativen Konzepte des Wirtschaftens mit natürlichen Ressourcen gibt es? Einige der Fragen, die in diesem Zusammenhang zur Diskussion stehen.

98.778 08.11. - 12.11.2021 BREMEN BFW

Industrie 4.0

AUTOMATISIERUNG FLUCH ODER SEGEN?

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten » Beschreibung Seite 88

98.779 29.11. – 03.12.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Future-World

GESELLSCHAFTSUTOPIEN ZWISCHEN FORTSCHRITTSGLAUBEN UND KATASTROPHENANGST

Welche Trends und gesellschaftlichen Umbrüche werden unsere Zukunft mittelfristig bestimmen? Wie sieht die Welt im Jahr 2050 aus, wenn sich eine Reihe umstrittener Entwicklungen ungebremst fortsetzen? Glauben wir an einen stetigen Fortschritt oder leben wir mit der Angst vor der nächsten Katastrophe? Anhand konkreter Beispiele für globale Trends werden wir mögliche Folgen und Zukunftsszenarien beleuchten. Im Fokus werden dabei die Verstädterung, die Biomedizin und der Klimawandel stehen. Sowohl gesellschaftliche als auch individuelle Utopien mit ihren Hoffnungen und Befürchtungen kommen in diesem Zusammenhang zur Sprache. Gibt es bestimmte Strukturen und Muster die unsere Zukunftsvorstellungen beeinflussen? Ebenfalls wird die kulturelle Aufbereitung von Zukunftsentwürfen thematisiert und hinterfragt inwiefern unsere Wahrnehmung der Gegenwart die politischen Utopien prägt und der Fantasie Grenzen setzt. Unter anderem werden dabei das Genre des Science-Fictions und dessen aktuelle Vorstellungen von der Zukunft näher betrachtet.

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten → Beschreibung 98.780 06.12. - 10.12.2021 BAD ZWISCHENAHN BFW

Gesund bleiben trotz Stress

STRESS IM ALLTAG/STRESS IM BERUF

Dieses Seminar wird an einem weiterem Datum angeboten → Beschreibung Seite 91

Seite 89

98.781 13.12. - 17.12.2021 BREMEN BFW

Planet des Lebens

ETAPPEN DER EVOLUTION UND GRENZEN DES NATURSCHUTZES

ANZEIGE





Teilnahmebeiträge

BILDUNGSZEIT- UND WOCHENSEMINARE 5-TÄGIG INKL. U/V*	AUL BREMEN	AUL BREMERHAVEN
Teilnahmebeitrag	€ 200	€ 200
Kammercard-Inhaber*innen	_	€ 190
Gewerkschaftsmitglieder	€ 185	€ 185
Erwerbslose	€ 90	€ 78

Für einzelne Seminare fallen höhere Teilnahmebeiträge an,

in solchen Fällen gelten die in der Ausschreibung angegebenen Preise.

BILDUNGSZEIT- UND WOCHENSEMINARE

1–4-TÄGIG INKL. U/V* Vgl. Ausschreibung bzw. auf Anfrage

BILDUNGSZEIT- UND WOCHENSEMINARE »VOR ORT«

5-TÄGIG EXKL. U/V*

Teilnahmebeitrag	€ 100	€ 90	
Gewerkschaftsmitglieder	€ 95	€ 8	
Erwerbslose	€ 50	€ 30	

BILDUNGSZEIT- UND WOCHENSEMINARE »VOR ORT«

1–4-TÄGIG EXKL. U/V* Vgl. Ausschreibung bzw. auf Anfrage

BILDUNGSZEIT- UND WOCHENSEMINARE »ONLINE«

Teilnahmebeitrag € 10 pro Tag

WOCHENENDSEMINARE

INKL. U/V*

Teilnahmebeitrag	€ 100	€ 95
Kammercard-Inhaber*innen	_	€ 85
Gewerkschaftsmitglieder	€ 90	€ 75
Erwerbslose	€ 70	€ 65

Hinweise:

Die geringeren TN-Beiträge in Bremerhaven ergeben sich aufgrund der geringeren Kosten, die vor Ort entstehen. Die genannten Beiträge sind bindend, soweit in den Ausschreibungen bzw. auf der Homepage keine anderen Preise genannt werden. Bei Veranstaltungen vor Ort sorgen die Teilnehmenden selbst für ihre Verpflegung. Zusätzliche Kosten für Eintritte, Besichtigungen und Exkursionen, die Bestandteile der Programme sind, tragen die Teilnehmenden. Erwerbslose und Personen, die Arbeitslosengeld beziehen, lassen sich die Teilnahme am Bildungszeitseminar bei der zuständigen Agentur für Arbeit genehmigen. Dort sollte ebenfalls ein Antrag auf Übernahme der Kosten gestellt werden. Die Beiträge für Seminare für Jugendliche und junge Erwachsene (bis einschließlich 26 Jahre) erfragen Sie bitte bei uns. Für Veranstaltungen des Berufsfortbildungswerks des DGB gelten gesonderte Preise, bitte erfragen Sie diese beim Veranstalter.

*U/V = Unterkunft / Verpflegung



Teilnahmebedingungen

I. ANMELDUNG

Mit der schriftlichen oder telefonischen Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Die Berücksichtigung für die Teilnahme erfolgt entsprechend des Eingangs der Anmeldung. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Nach Überweisung der Teilnahmegebühren ist die Anmeldung für beide Seiten verbindlich. Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer*innen an allen Programmpunkten teilzunehmen. Sollte die gewünschte Veranstaltung ausgebucht sein, erfolgt eine Absage oder die Eintragung auf eine Warteliste. Hier vermerkte Personen werden nur benachrichtigt, wenn ein Platz frei geworden ist.

II. BEZAHLUNG / HÖHE DES TEILNAHMEBEITRAGS

Die Höhe des Teilnahmebeitrages ist unter »Teilnahmebeiträge« ersichtlich. Es kann kein Preisnachlass gewährt werden, wenn Teilleistungen nicht in Anspruch genommen werden. Die Teilnahmebeiträge sind nach erfolgter Anmeldebestätigung auf das Konto des Veranstalters einzuzahlen. Für besondere Veranstaltungen wird mit Zusendung der Anmeldebestätigung eine Anzahlung (in der Regel 10% des TN-Beitrags) eingefordert. Erst nach Eingang der Anzahlung ist die Anmeldung verbindlich. Bei Seminaren, für die TN-Beiträge von Arbeitgebern oder anderen Kooperationsträgern getragen werden, stellen wir die entsprechenden Beträge in der Regel nach dem Seminar in Rechnung.

III. RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Abmeldungen für Seminare innerhalb von zwei Wochen nach der Anmeldung sind gebührenfrei. Nach dieser Frist kann eine Bearbeitungsgebühr von 20% der ausgewiesenen Gebühren, bei Bildungszeitseminaren jedoch mindestens 20,00 € erhoben werden, sofern nicht die Vier-Wochen-Frist (s. u.) berührt ist. Gebühren in voller Höhe werden bei Abmeldung ab vier Wochen vor Beginn eines Bildungszeitseminars in Rechnung gestellt.

Bei besonderen Veranstaltungen werden die Bedingungen für einen Rücktritt gesondert bekannt gegeben.

IV. ABSAGE DURCH DEN*DIN VERANSTALTER*IN

Der*die Veranstalter*in behält sich vor, Veranstaltungen aus bestimmten Gründen abzusagen oder zu verschieben (z.B. Mindestteilnehmer*innenanzahl nicht erreicht; Ausfall der Teamer*innen; sonstige Störungen im Geschäftsbetrieb). In einem solchen Fall werden bereits gezahlte Teilnahmebeträge in voller Höhe erstattet.

V. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Arbeit und Leben übernimmt keine Haftung für Schadensersatzansprüche von Teilnehmer*innen aus Personen- und Sachschäden. Dasselbe gilt für Schadensersatzansprüche von Leistungsträgern (z.B. Teamer*innen, Bildungsstätten, Fuhrunternehmen). Alle Schäden sind grundsätzlich mit dem Verursacher zu regeln. Wir empfehlen den Teilnehmer*innen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Haftpflichtversicherung sowie gegebenenfalls den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung.

VI. AUSSCHLUSS VON TEILNEHMER*INNEN

Teilnehmer*innen von Veranstaltungen im In- und Ausland, die gegen die gesetzlichen Bestimmungen des (Gast-)Landes, gegen zwischenstaatliche Bestimmungen sowie die jeweilige Hausordnung des Veranstaltungsortes verstoßen oder durch ihre Handlungen für die anderen Teilnehmer*innen Gefahren oder Schäden verursachen bzw. die Seminardurchführung nachhaltig stören, können durch die Seminarleitung entschädigungslos von der weiteren Teilnahme am Seminar ausgeschlossen werden und haften für alle verursachten Schäden.

Die tatsächliche Dauer der Teilnahme wird in der Teilnahmebescheinigung vermerkt.

VII. DATENSCHUTZ

Persönliche Daten werden von Arbeit und Leben ausschließlich zu Bildungsplanungs-, Verwaltungs- und Abrechnungszwecken gespeichert und an Kooperationspartner und Subventionsgeber zu Zwecken der Abrechnung und Bildungsplanung weitergegeben.

VIII. SONSTIGE HINWEISE

Die Teilnahme an den ausgeschriebenen Veranstaltungen ist an keinerlei Partei-, Gewerkschafts- oder Religionszugehörigkeit gebunden.

Tagungsstätten

BAD BEDERKESA

Evangelisches Bildungszentrum Alter Postweg 2 | 27624 Bad Bederkesa Telefon 04745 | 9495-0 www.ev-bildungszentrum.de

Romantik Hotel Bösehof Hauptmann-Böse-Straße 19 27624 Bad Bederkesa Telefon 04745 / 948-0 www.boesehof.de

BAD ZWISCHENAHN

Bildungs- und Freizeitstätte der Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen Zum Rosenteich 26 26160 Bad Zwischenahn Telefon 04403 / 9240 www.bildungsstaette-badzwischenahn.de

BREDBECK

Tagungshaus Bredbeck – Bildungsstätte des Landkreises Osterholz An der Wassermühle 30 27711 Osterholz-Scharmbeck Telefon 04791 / 96180 www.bredbeck.de

BREMEN

DGB-Haus Bremen Bahnhofsplatz 22-28 28195 Bremen Telefon 0421 / 33576-11 www.dgb-bremen.de Bürgerhaus Hemelingen Godehardstraße 4 | 28309 Bremen Telefon 0421 / 456198 www.buergerhaus-hemelingen.de

Lidice Haus Weg zum Krähenberg 33a 28201 Bremen Telefon 0421 / 69272-0 www.lidicehaus.de

Mädchenkulturhaus Heinrichtstraße 21 28203 Bremen www.bdp-mkh.de

Institut für niederdeutsche Sprache e.V. Schnoor 41-43 28195 Bremen www.ins-bremen.de

Ostkurvensaal im Weserstadion Franz-Böhmert-Str. 5 28205 Bremen www.fanprojektbremen.de

BREMERHAVEN

Gewerkschaftshaus Bremerhaven (GH) Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31 b 27576 Bremerhaven Telefon 0471 / 92231-0 www.arbeitundleben-bhv.de

Dienstleistungszentrum Grünhöfe Auf der Bult 5 27574 Bremerhaven Telefon 0471 / 30878-10 www.dlzgruenhoefe.de

CUXHAVEN

Best Western Donner's Hotel Am Seedeich 2, 27472 Cuxhaven Telefon 04721 / 509-0 www.donners.bestwestern.de

NAUMBURG

Akademie Sonneck Telegrafenweg 8 06618 Naumburg Telefon 03445 / 703153 www.akademie-sonneck.de

ROTENBURG (WÜMME)

TARANGA Tagungszentrum und Hotel Zum Glockenturm 14-20 27356 Rotenburg (Wümme) Telefon: 04268 / 9305-0 www.taranga.de

SEEFELD

Seminarhotel Kunze-Hof Deichstraße 16 26937 Stadland Telefon: 04734 / 9280 www.kunze-hof.de

SOLTAU

Hotel Park Soltau Winsener Straße 111 29614 Soltau Telefon: 05191 / 605-0 www.hotel-park-soltau.de

TOSSENS

Hotel Pension Zur Nordseeklause Rhynsweg 3 26969 Nordseebad Tossens Telefon 04736 / 419 www.nordseeklause.de

VISBEK

Hotel Stüve Hauptstraße 20 49429 Visbek Telefon 04445 / 967010 www.hotel-stueve.de

WREMEN

Marschenhof Wremen In der Hofe 16 27638 Wremen Telefon 04705 / 180 www.marschenhof-wremen.de

WALSRODE

ver.di Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode Sunderstraße 77 29664 Walsrode Tel. 05161 / 979-0 www.verdi-walsrode.de

Hinweis:

Alle Tagungsstätten sind barrierearm. Weitere Auskünfte zu den Häusern unter: AuL Bremen, Telefon 0421 / 960 89-0

Das Bremische Bildungszeitgesetz (BremBZG)

IHR RECHT UND WIE SIE ES NUTZEN KÖNNEN!

DAS BREMISCHE BILDUNGSZEITGESETZ GILT

- für alle Arbeitnehmer*innen, deren Beschäftigungsverhältnisse ihren Schwerpunkt im Land Bremen haben. Arbeitnehmer*innen im Sinne des Bildungszeitgesetzes sind auch Auszubildende, in Heimarbeit Beschäftigte und ihnen gleichgestellte, arbeitnehmerähnliche Personen sowie Menschen, die in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen arbeiten.
- > Zu den Adressaten dieses Gesetzes gehören auch Erwerbslose, Hausfrauen/-männer und Rentner*innen, die seit mindestens einem halben Jahr im Land Bremen wohnen.

DAUER DER BILDUNGSZEIT

• Bildungszeit wird für anerkannte Bildungsveranstaltungen von mindestens einem Tag Dauer gewährt.

AUF WIE VIELE TAGE BILDUNGSZEIT HABE ICH ANSPRUCH?

- Innerhalb eines Zeitraumes (Bezugszeitraum) von zwei Kalenderjahren hat jede*r Arbeitnehmer*in einen Anspruch auf Gewährung einer Bildungszeit von insgesamt 10 Arbeitstagen. Über diesen Bezugszeitraum hinaus ist der Anspruch nicht übertragbar.
- Für Arbeitnehmer*innen, die regelmäßig weniger oder mehr als fünf Tage in der Woche arbeiten, verringert oder erhöht sich der Bildungszeitanspruch entsprechend.
- > Wechselt der*die Arbeitnehmer*in innerhalb des Bezugszeitraumes den*die Arbeitgeber*in, reduziert sich der Anspruch um die bereits erhaltene Bildungszeit.
- Erkrankt der*die Arbeitnehmer*in während des Bildungszeitseminars, werden die durch ärztliches Attest nachgewiesenen Tage der Arbeitsunfähigkeit auf die Bildungszeit nicht angerechnet.
- Nach Ablauf der Bezugszeitraumes entsteht der Anspruch auf Bildungszeit in dem beschriebenen Umfang erneut. Sofern die Wartezeit bereits zuvor bei dem gleichen Arbeitgeber erfüllt worden ist, braucht sie für die weiteren Bezugszeiträume nicht erneut erfüllt zu werden. Gleich zu Beginn des neuen Bezugszeitraumes kann also Bildungszeit beantragt werden.

WIE WIRD BILDUNGSZEIT BEANTRAGT?

- Die Inanspruchnahme und der Zeitraum von Bildungszeit sind dem Arbeitgeber in der Regel vier Wochen vor Beginn mitzuteilen. Auf Verlangen des Arbeitgebers sind die Anmeldung zur Bildungsveranstaltung und auch die Teilnahme nachzuweisen. Diese Nachweise sind dem*der Arbeitnehmer*in vom Träger der Bildungsveranstaltung kostenlos auszustellen. Der Arbeitgeber seinerseits hat dann dem*der Arbeitnehmer*in so frühzeitig wie möglich, in der Regel innerhalb einer Woche, mitzuteilen, ob die Bildungszeit gewährt wird.
- Arbeitnehmer*innen dürfen nicht wegen Inanspruchnahme von Bildungszeit benachteiligt werden.

KANN DER ARBEITGEBER DIE BILDUNGSZEIT ABLEHNEN?

- > Sowohl der Inhalt als auch der Zeitpunkt der Bildungszeit richtet sich nach den Wünschen der Arbeitnehmer*innen. Der Arbeitgeber ist nur unter engen rechtlichen Voraussetzungen berechtigt, den gewünschten Zeitpunkt abzulehnen. Hierzu zählen zwingende betriebliche Belange oder Urlaubswünsche anderer Arbeitnehmer*innen, die unter sozialen Gesichtspunkten Vorrang haben.
- Einschränkungen gelten jedoch für Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen im schulischen Bereich und sonstige Lehrkräfte sowie Professor*innen und andere an Hochschulen hauptberuflich selbstständig Lehrende. Sie können Bildungszeit nur in der unterrichtsfreien und veranstaltungsfreien Zeit nehmen.

GEHALTSZAHLUNG WÄHREND DER BILDUNGSZEIT

Der Arbeitgeber hat dem*der Arbeitnehmer*in die Bildungszeit ohne Minderung des Arbeitsentgeltes zu gewähren. Das fortzuzahlende Arbeitsentgelt berechnet sich nach den Bestimmungen des Bundesurlaubsgesetzes. Erhält der*die Arbeitnehmer*in einen Zuschuss oder eine Beihilfe als Ersatz für die Einkommensverluste während der Bildungszeit, muss er bzw. sie diesen Betrag an den Arbeitgeber abführen.

ARBEITNEHMER*INNEN ODER BEWOHNER*INNEN ANDERER BUNDESLÄNDER, die ihren Arbeitsplatz nicht im Bundesland Bremen haben, können an den Bildungszeitseminaren von Arbeit und Leben teilnehmen, soweit diese nach dem Bildungszeitgesetz des jeweiligen Bundeslandes anerkannt sind (Nähere Informationen beim Veranstalter).

WEITERE HINWEISE:

www.bildungszeit.bremen.de



ANZEIGEN



Wir sind für die Menschen da!

DGB Stadtverband Bremerhaven Hinrich-Schmalfeldt-Str. 31 b 27576 Bremerhaven

Telefon: 0471 - 9 26 27-0 Telefax: 0471 - 9 26 27-11

E-Mail: bremerhaven@dgb.de

www.bremen.dgb.de



WOW! UND KNOWHOW

Qualitätsdruckerei mit Weitblick

müllerditzen ist mehr als eine Druckerei. Wir sind die **Druckmanufaktur am Meer** – ein dynamischer, zukunftsorientierter Betrieb mit Hingabe zum Detail, der für seine anspruchsvollen Kunden auch mal um mehr als eine Ecke denkt. Wir schaffen plietsche Lösungen mit Köpfchen – kreativ, ausgefallen, einfach wirkungsvoll.

www.muellerditzen.de

Telefon +49 471 97 98 99 info@muellerditzen.de

Druckerei. Veredelung. Lettershop.

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

Region Bremen-Weser-Elbe



Büro: Bahnhofsplatz 22-28 | 28195 Bremen Telefon (0421) 16 03 95-0 | Fax (0421) 16 03 95-19

Büro Bremerhaven:

Am Lunedeich 106, 27572 Bremerhaven

Montags: Rechtsberatung für Mitglieder, Termine nur nach Vereinbarung unter (0421) 16 03 95-0

e-mail: region.bwe@ngg.net | www.ngg-bremen.de



Bezirk Bremen- Nordniedersachsen

Geschäftsstelle Bremerhaven

Wir sind erreichbar: Mo – Fr von 9 bis 13 Uhr

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31 b \cdot 27576 Bremerhaven Email: gstbremerhaven@verdi.de \cdot www.verdi-bremerhaven.de















Seminar- und Ferienhotel Marschenhof Wremen

✓ Verbringen Sie Ihren Urlaub an der Nordsee-Küste in idyllischer Lage direkt hinterm Deich.

- √ Für Seminargäste bieten wir Tagungs- und Gruppenräume mit moderner technischer Ausstattung.
- ✓ Der Wellnessbereich mit Sauna, der parkähnliche Garten und die Bar laden zum Entspannen ein oder gönnen Sie sich einen Spaziergang über die schöne Außenanlage.

① 04705 / 18 0 www.marschenhof-wremen.de

In unserem hauseigenen Restaurant bekommen Sie täglich Fisch- und Fleischspezialitäten der Nordsee-Küste.

- Mittagstisch von 12 Uhr bis 14 Uhr -

✓ Bei uns können Sie auch zahlreiche Feste & Veranstaltungen mit Übernachtungsmöglichkeit buchen, wir helfen Ihnen gerne bei der Planung.



Betreuungs- und Erholungswerk e.V.: Marschenhof Wremen In der Hofe 16 27638 Wremen Tel. 04705 / 18 0 Fax 04705 / 10 36

ANZEIGE 114

Impressum

Herausgeberinnen:

Arbeit und Leben Bremen / Bremerhaven

Jens Tanneberg / Petra Simonowsky

Redaktion:

Henning Böhm

Alle aktuellen Seminare sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.aulbremen.de www.arbeitundleben-bhv.de

Gestaltung:

www.koop-bremen.de

Leon Buchholz / Instagram: @leeonbeeon

Druck:

Müller Ditzen, Bremerhaven

Bremen / Bremerhaven November 2020

Alle Angaben im Programmheft sind ohne Gewähr.

Änderungen bleiben vorbehalten.



Wir beraten kompetent!

Wir bieten

- ► Arbeits- und Steuerrechtsberatung
- ► Mitbestimmungsberatung
- ► Weiterbildungsberatung
- **▶** Seminare und Workshops
- ► Politik- und Kulturveranstaltungen
- ► Rechts- und Gesundheitstipps
- ► aktuelle Infos, Studien und Stellungnahmen

Rufen Sie uns an, schicken Sie uns eine E-Mail oder besuchen Sie uns persönlich und im Internet unter

→ www.arbeitnehmerkammer.de

Wir sind auf Ihrer Seite!

Arbeitnehmerkammer Bremen Geschäftsstelle Bremerhaven

Bürgerstraße 1 28195 Bremen

☎ 0421.3 63 01-0

@ 0421.3 63 01-89

info@arbeitnehmerkammer.de bhv@arbeitnehmerkammer.de

Barkhausenstraße 16 27568 Bremerhaven

☎ 0471.9 22 35-0 @ 0471.9 22 35-49



Arbeitnehmerkammer

Bremen

EIN KIND, EIN LEHRER, EIN STIFT UND EIN BUCH KÖNNEN DIE WELT VERÄNDERN. BILDUNG IST DIE EINZIGE LÖSUNG. BILDUNG STEHT AM ANFANG VON ALLEM.

Malala Yousafzai Kinderrechtsaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin

